

Klaus Adolphy

Flora des Kreises Mettmann

1. Nachtrag (Stand Juni 2004)



Dentaria bulbifera (Zwiebel-Zahnwurz) in der Hildener Heide

Im Jahr 1994 erschien zum ersten Mal eine Flora des Kreises Mettmann. 10 Jahre danach ist es an der Zeit, weitere Daten über die Flora in dieser Region zu veröffentlichen. Seit 1994 sind insgesamt weitere 17.247 Einzelbeobachtungen aufgenommen und 38 Quellenangaben ausgewertet worden. Zahlreiche Personen haben schriftlich oder mündlich dem Verfasser wichtige Informationen mitgeteilt. Hervorzuheben sind hier insbesondere die Angaben von Herrn Dr. Woike aus Haan und Frau Knebel aus Monheim. Abbildung 1 zeigt die Datenentwicklung der letzten hundert Jahre auf.

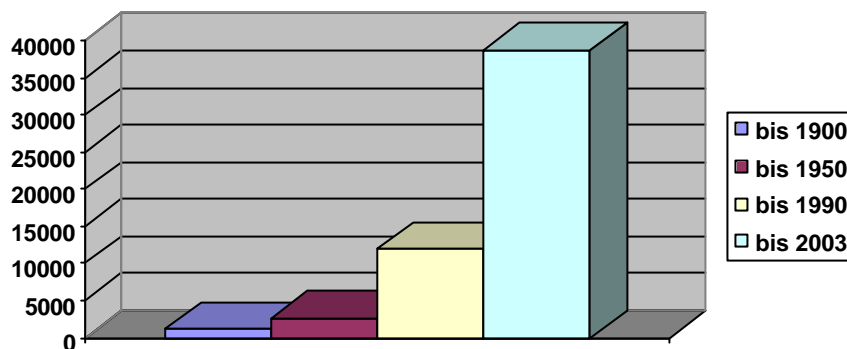


Abb. 1: Entwicklung der ausgewerteten Daten bis 2003

Das Bild der Flora des Kreises Mettmann ist somit durch die zahlreichen neuen Angaben weiter vervollständigt worden. Doch wie die zahlreichen Änderungen gegenüber 1994 zeigen, sind in einem dicht besiedelten Gebiet, wie sich der Kreis Mettmann nun einmal darstellt, die Pflanzenbestände stärker und nachhaltiger von anthropogenen Störungen betroffen als in mehr ländlichen Gebieten. In diesem ersten Nachtrag sind insgesamt 64 Arten neu in die Mettmann Flora aufgenommen worden, 23 Arten wurden wieder entdeckt oder konnten nach vielen Jahren wieder bestätigt werden. Dagegen müssen 8 Arten seit 1994 entweder als verschollen eingestuft werden (*Briza media*, *Dactylorhiza praetermissa*) oder andere, seltene Arten (z.B. *Calla palustris*, *Dactylorhiza majalis*) haben weitere Einbußen hinnehmen müssen.

Um diesen ersten Nachtrag übersichtlich zu halten, werden nur die Pflanzen aufgeführt, die selten sind oder die ein besonderes floristisches Augenmerk verdienen. Zerstreut verbreitete bis häufige Arten finden nur vereinzelt Erwähnung..

Das Abkürzungsverzeichnis etc. wurde von der Flora des Kreises Mettmann (ADOLPHY 1994) übernommen. Die Nomenklatur orientiert sich an der Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (Wisskirchen & HAEUPLER 1998).

Das Literaturverzeichnis von ADOLPHY, K. (1994) wurde um die neuen Quellen erweitert und erscheint in diesem ersten Nachtrag als Gesamtverzeichnis der bisher ausgewerteten Literatur.

Ergänzte Artenliste

- **Acer negundo, Eschen-Ahorn**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Zierbaum, der insbesondere in Rheinnähe als eingebürgert gelten kann, als Neophyt noch selten, angepflanzt häufiger, neophytische Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-E,K.
- **Acer saccharinum, - Silber-Ahorn**, neu in Flora Kreis Mettmann, wird im Gebiet gelegentlich als Zier- oder Straßenbaum verwendet, so z.B. oberhalb Neandertal 4707-4-4 (Verf. 1997), Stinderbachtal 4707-4-1 (SCHERWAß, R. SCHERWAß, U., KRECHEL, R. 2000), verwildert jedoch kaum (ADOLPHI, K. 1995);-K.
- **Aconitum napellus, Blauer Eisenhut**, weitere Vorkommen: Scheiderbruch 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000), NSG Götzenberg 4707-1-2 (Verf. 1997), Neandertal 4707-4-1 (SCHÜRSMANN 1995, mdl. Mitteilung), Hesperbachtal 4608-1-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), Wülfrath, Rützkausener Str. 4608-3-3 (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES & Partner 2001);-S,K.
- **Aesculus hippocastanum, Roßkastanie**, beliebter Park- und Alleebaum, wird aktuell zunehmend von der Roßkastanienminiermotte befallen, verwildert regelmäßig;-K.
- **Agropyron caninum, Hunds-Quecke**, weiteres Vorkommen: Bruchhauser Feuchtwiesen 4707-4-3 (KRECHEL, R., LAMBOTTE, S. 1995);-I.
- **Agrostemma githago, Kornrade**, wurde im Rahmen der EUROGA im Monheimer Rheinbogen bei Herrenwerth zur Belebung des Landschaftsbildes feldmäßig angebaut, wenige Pflanzen wurden in näherer Umgebung an Wegrändern im gleichen Jahr verwildert gefunden (Verf. 2003);-I,A.
- **Agrostis canina, Hunds-Straußgras**, in den letzten Jahren sind insgesamt 10 weitere Vorkommen bekannt geworden;-I.
- **Ailanthus altissima, Götterbaum**, neu in Flora Kreis Mettmann, bisher nur verwildernd in Mettmanner Innenstadt nahe eines Altbaumes beobachtet 4707-2-4 (Verf. 2003);-E.
- **Alisma lanceolatum, Lanzettblättriger Froschlöffel**, Hauptvorkommen in meist nährstoffreichen Gewässern, bisher nur Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995, Verf. 1998), Angaben von früher fehlen, vielleicht gelegentlich auch übersehen;-I?.
- **Allium ursinum, Bären-Lauch**, zunehmend verwildernd, jedoch insgesamt selten, weitere Vorkommen: Aprather Mühlenteich 4708-1-2 (Verf. 1999), Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), Neandertal 4707-4-4 (Wolferrmann, B. 2003, mdl. Mitteilung);-S.
- **Amaranthus albus, Weißer Fuchsschwanz**, weiteres Vorkommen: Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-U.
- **Amaranthus blitoides, Westamerikanischer Fuchsschwanz**, neu in Flora Kreis Mettmann, auf den Sand- und Kiesbänken am Niederrhein nach

- SCHMITZ, U. (2002) eingebürgert, Heimat USA und Mexiko, Urdenbacher Kämpfe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a), Erdaufschüttung Friedhof Millrath 4707-4-4 (WOIKE, S. 2003, schriftl. Mitteilung);-E.
- **Amaranthus bouchonii, Bouchons Fuchsschwanz**, neu in Flora Kreis Mettmann, in kurzlebigen Unkrautfluren und auf Äckern, meist in Rheinnähe, Monheimer Rheinbogen 4907-1, Urdenbacher Kämpfe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-E.
 - **Amaranthus powellii, Grünähriger Fuchsschwanz**, neu in Flora Kreis Mettmann, neophytische Vorkommen in kurzlebigen Unkrautfluren und auf Äckern, Urdenbacher Kämpfe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-U.
 - **Amelanchier lamarckii, Kupfer-Felsenbirne**, neu in Flora Kreis Mettmann, in Hecken an Straßenrändern und auf Ausgleichsflächen gerne angepflanzt, beständige Verwilderungen oder Einbürgerungen sind nicht bekannt;-K.
 - **Anacamptis pyramidalis, Pyramiden-Spitzorchis**, weiterhin beständig im Steinbruch Rhodenhaus (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES & Partner 2001);-S.
 - **Anchusa officinalis, Gebräuchliche Ochsenzunge**, weitere Vorkommen: Baumberg, nahe ehem. Abenteuerspielplatz 4807-3-4, weiterhin in der Monheimer Aue 4907-1-1 (KNEBEL, I. 2004, schriftl. Mitteilung);-I.
 - **Anthemis arvensis, Acker-Hundskamille**, weiteres Vorkommen: Bruchhauser Feuchtwiesen 4707-4-3 (KRECHEL, R., LAMBOTTE, S. 1995);-I,E.
 - **Anthemis tinctoria, Färber-Hundskamille**, weitere Vorkommen: Bahnhof Ratingen-Ost 4707-1-1 (LESCHUS, H. 1997), Kesselsweier bei Hilden 4807-2-2 (Verf. 1996), immer nur unbeständig;-U.
 - **Anthoxanthum puelii, Begranntes Ruchgras** – Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, auf dem Sandberg bei Hilden 4807-2-2 (HAMANN, U.,SCHULTE, A. 1998);-E.
 - **Aphanes arvensis, Acker-Frauenmantel** – nach Einschätzung des Verf. außerhalb der Rheinebene deutlich seltener geworden;-I.
 - **Aquilegia vulgaris, Gemeine Akelei** - in den letzten Jahren ist eine stärkere Verbreitung der Gartenformen mit gefüllten Blüten und unterschiedlichen Farben zu beobachten, neben den Vorkommen an Straßenrändern (z.B. in Mettmann 4707-4-1, Flandersbach 4607-4-4 und Gruitzen 4708-3-1 (alle Verf. 2000) sind zahlreiche Vorkommen auch in den NSG wie z.B. Hofermühle Süd 4607-4-3 (Verf. 2002), Grube 7 in Gruitzen 4708-31 (Verf. 1997) und Angerbachtal 4607-4-3 (Verf. 1997) anzutreffen;-E,U.
 - **Arabis hirsuta agg., Rauhe Gänsekresse**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Grube 7 in Gruitzen 4708-3-1 (WOIKE, S. 1996, schriftl. Mitteilung);-I,U.
 - **Arctium nemorosum, Hain-Klette** - weitere Vorkommen: Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995), Ratingen-Nord b. Eggerscheid 4607-3-2 (ERPENBECK, E. 2000a);-I,U?.
 - **Arctium tomentosum, Wollkopf-Klette** - weiteres Vorkommen: Sandgrube Liethen in Homberg 4707-2-1 (MOHR & SORG 1998);-I,U?.

- **Aristolochia clematitis, Osterluzei** - weiteres Vorkommen: Innenstadt Hilden gegenüber Sportmühle 4807-2-1, aus einem Garten zahlreich verwildert (Verf. 2003);-I,E.
- **Arrhenatherum elatius, Glatthafer** - auf Wiesen teilweise selten geworden, Verbreitungsschwerpunkte sind inzwischen die Weg- und Straßenränder;-E.
- **Asplenium ceterach (Ceterach officinarum), Milzfarn** - weiterhin beständig im Bereich des Laubacher Steinbruchs 4707-4-3 (Verf. 2000), wenige Exemplare auch im Fraunhofer Steinbruch 4707-4-3 (Verf. 2000);-I.
- **Asplenium scolopendrium (Phyllitis scolopendrium), Hirschzunge** - weitere Vorkommen: Ratingen am Blauen See 4607-3-3 (LESCHUS, H. 1998), Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995), im Neandertal bis Düsseltal an mehreren Stellen weiterhin (Verf. 2001);-I.
- **Aster lanceolatus, Lanzettblättrige Aster**, neu in Flora Kreis Mettmann, gegenüber *A. tradescantii* nur schwer zu unterscheiden (ADOLPHI, K. 1995), deshalb Verbreitung nicht bekannt, Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-E
- **Aster novi-belgii agg., Glatte Aster Sa**, verwildert gelegentlich, so Hochdahl an Straßenrändern 4707-4-3 (Verf. 2003), die genaue Artbestimmung ist sehr schwierig;-E.
- **Astragalus glycyphyllos, Bärenschote**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), die Bärenschote wird in größeren Abständen immer wieder beobachtet, hält sich meist aber nicht lange;-U.
- **Atropa bella-donna, Tollkirsche**, zahlreich im Vogelsangbachtal im Bereich der Windwurfflächen 4607-4-1 (Verf. 1998), weiterhin in Grube 7 (Verf. 1997 und Bausenberger Busch (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995);-I
- **Avena fatua, Flug-Hafer**, in den letzten Jahren in Haferkulturen wieder häufiger beobachtet, vor allem in Hilden auf geförderten Ackerrandstreifen;-S.
- **Avenochloa pubescens, Flaum-Hafer**, deutlich häufiger als ursprünglich in der Flora Kreis Mettmann angegeben, so vor allem an Straßenrändern z.B. in Mettmann und Ratingen (Verf. 2002) oder in den Steinbrüchen;-I.
- **Berteroa incana, Graukresse**, weiteres Vorkommen im Norden des Kreisgebietes: Güterbahnhof Velbert 4608-3-2 (LESCHUS, H. 1997a), im südlichen Kreisgebiet regelmäßiger;-I.
- **Betonica officinalis, Heil-Ziest**, zusätzliches Vorkommen: Steinbruch im Düsseltal 4707-4-4 (FEIGE, S. 1995);-I
- **Bidens radiata, Strahlen-Zweizahn**, neu in Flora Kreis Mettmann, zwei Fundorte im Angerbachtal 4607-3-4 (Biologische Station Urdenbacher Kämpe 1998);-E.,S.
- **Bolboschoenus maritimus, Strand-Simse**, neu in Flora Kreis Mettmann, Regenrückhaltebecken Ellscheid, Haan 4708-3-3, wahrscheinlich künstlich eingebracht (Verf. 2003);-A,S.
- **Briza media, Zittergras**, im Felderbachtal 4608-2 und im Spörklenbruch 4807-2 seit einigen Jahren nicht mehr wiedergefunden;-I

- **Bromus arvensis, Acker-Trespe**, weiteres Vorkommen: Bahnhof Neviges 4608-4-3 (LESCHUS, H. 1997);-I,U.
- **Bromus erectus, Aufrechte Trespe**, weitere Vorkommen: Güterbahnhof Flandersbach 4607-4-4 und Güterbahnhof Rohdenhaus 4608-3-3 (beide LESCHUS, H. 1997);
- **Bromus racemosus (incl. B. commutatus), Trauben-Trespe (incl. Verwechselte Trespe)**, weiterhin kleiner Bestand Feuchtwiese Aprather Mühlenteich 4708-1 (Verf. 2001), im Felderbachtal seit einigen Jahren nicht mehr beobachtet;-I
- **Bunias orientalis, Orientalische Zackenschote**, weitere Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (Schmitz, U. 1997), Urdenbacher Kämpe 4807-3-1 (Knebel, I. 1996), Hilden Innenstadt an der Itter 4807-2-3 (Verf. 2003);-E.
- **Butomus umbellatus, Schwanenblume**, weitere Vorkommen: Regenrückhaltebecken A 3 nahe NSG 8b 4807-2-1 (Verf. 1997, vermutlich eingebracht), immer noch Neandertal, Teich bei Hs. Wanderklub 4707-4-2 (Verf. 1996, vermutlich eingebracht);-I,A.
- **Calla palustris, Schlangenzwurz**, weiteres Vorkommen: Sandberge Ratingen 4707-1-2 (Verf. 1998), kleiner Bestand, ein Vorkommen in der Hildener Heide NSG 8a konnte in den letzten Jahren nicht mehr bestätigt werden;-I.
- **Campanula persicifolia, Pfirsichblättrige Glockenblume**, weitere Vorkommen: Scheiderbruch in Ratingen 4606-4-2 (LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000), Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (LESCHUS, H.1997a), das Vorkommen im Vogelsangbachtal konnte bestätigt werden (Verf. 2002);-I.
- **Campanula rapunculoides, Acker-Glockenblume**, weitere Vorkommen: Widdauer See 4907-2-1 (Grusser, T. 1997), Acker nahe Grube 10, Gruiten 4708-3-3 (WOLFERMANN, B. 2003, schriftl. Mitteilung);-I.
- **Cannabis sativa, Kultur-Hanf**, neu in Flora Kreis Mettmann, verwildert, Grube 7 in Gruiten 4708-3-1 (WOIKE, S. 2002, schriftl. Mitteilung);-U.
- **Cardamine impatiens, Spring-Schaumkraut**, weitere Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997); Gruiten an der alten Kalkstr. 4708-3-3 (Verf. 2002), Neandertal, Auffahrt zum Kalksteinbruch Mettmann 4707-4-1 (Verf. 2001), Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (RICHTER, G., LÖSCH, R. 1999);-I.
- **Cardaminopsis arenosa, Sand-Schaumkresse**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, LESCHUS, H. (1997) fand an 4 Orten diese Pflanze wieder: Bahnhof Hofermühle 4607-4-3, Haltepunkt Nierenhof 4608-2-4, Haltepunkt Mettmann 4708-3-1, Bahnhof Langenberg 4608-2-3;-U.
- **Cardaria draba, Pfeilkresse**, weiteres Vorkommen: Güterbahnhof Langenfeld 4807-4-4 (LESCHUS, H. 1997);-E.
- **Carex acuta, Schlank-Segge**, diese Art dürfte im Gebiet weitaus häufiger vertreten sein als in der Flora von 1994 angenommen, nach 1994 wurde C. acuta insgesamt an 32 Orten festgestellt, auch der Bastard von C. acuta und C.

- nigra (*Carex x elytroides*) dürfte unter den zahlreichen Vorkommen vertreten sein;-I.
- ***Carex brizoides*, Zittergras-Segge**, diese Seggenart breitet sich zunehmend aus, weitere Vorkommen: Deilbachtal 4608-4-2, ein größerer Bestand auf einer Feuchtwiese (Verf. 1999), Scheiderbruch bei Rahmer Benden 4606-4-2 (Verf. 2001), Baulofsbruch –westl. Teil 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. (2000); NSG Oerkhaussee 4807-4-1, im Bereich eines Angelsteiges (Verf. 2001), Hildener Heide, nahe Waldbad 4807-2-2 (WOIKE, S. 1999, schriftl. Mitteilung);-E.
 - ***Carex echinata*, Igel-Segge**, weitere Vorkommen: Scheiderbruch bei Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. (2000), NSG Gödinghoven 4707-3-4 (Verf. 1996), bestätigt werden konnten die Vorkommen im Felderbachtal (Verf. 2002), Hildener Heide (Verf. 1997), Spörklenbruch (Verf. 1997);-I.
 - ***Carex elata*, Steife Segge**, weiteres Vorkommen: Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002);-I.
 - ***Carex elongata*, Langährige Segge**, weitere Vorkommen: in Umgebung der Quelle Kellerdiekerbach 4607-3-3 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998), Scheiderbruch bei Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000), Ratingen nahe P Trockener Stiefel 4607-4-1 (Verf. 1999), Schwarzebruch bei Ratingen 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. 2000); Bestätigung in Hildener Heide u. Spörklenbruch (Verf. 1997 und 2001);-I.
 - ***Carex flacca*, Blaugrüne Segge**, weitere Vorkommen: Grube 10 in Gruiten 4708-2-2 (Verf. 2002), Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995);-I.
 - ***Carex muricata* agg. Stachelsegge Sa.**, die Unterarten *C. divulsa*, Vogelsangbachtal östl. Rossdelle 4607-4-2 und *C. muricata* s. str. An der Heide 4607-1-3 (beide Verf. 2003) konnten nachgewiesen werden;-I.
 - ***Carex paniculata*, Rispen-Segge**, weiteres Vorkommen: Gödinghoven b. Erkrath 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002);-I.
 - ***Carex pendula*, Hängende Segge**, scheint zunehmend mit Gartenabfällen verbreitet zu werden, weitere Vorkommen: Breitscheid 4607-1-3 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998), Windrather Bachquelle Südost 4608-4-4 (WEIMER-HENß, I. 2000), Angertal bei Steinöken 4607-3-4 (Verf. 2000), Ratingen Am Trockenen Stiefel 4607-4-1 (Verf. 1999), Hombachquelle Südost 4708-1-2 (WEIMER-HENß, I. 2000), Hühnerbachtal 4807-2-2 (Verf. 2000), Mahnerter Bachtal 4707-4-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), Eignerbach Klärteich 4608-3-4 (KORDGES, T. et al. 2001), Schwarzbachtal nördlich von Groß Ilbeck 4707-2-1 (RAUERS, H., LUWE, M., HENF, M. 2000), Baulofsbruch 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. 2000), Eggerscheid 4607-3-2 (ERPENBECK, E. 2000a), Schwarzebruch bei Ratingen 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. 2000), Mauerbachtal bei Schönheitsmühle 4707-1-1 (RAUERS, H., LUWE, M., HENF, M. 2000);-I,A.

- **Carex riparia, Ufer-Segge**, weitere Vorkommen: Angerbachtal 4607-3-4 (Biologische Station Urdenbacher Kämpe 1998), Scheiderbruch b. Rahmer Benden 4606-4-2 (Verf. 2001);-I.
- **Carex rostrata, Schnabel-Segge**, weitere Vorkommen: Eggerscheid 4607-3-4 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998), Bruchhauser Feuchtwiesen (KRECHEL, R., LAMBOTTE, S. 1995), Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), Scheiderbruch b. Rahmer Benden 4606-4-2 (Verf. 2001);-I.
- **Carex vesicaria, Blasen-Segge**, weitere Vorkommen: Pannschoppen b. Mettmann 4708-3-1, evtl. angesalbt (Verf. 1998), Felderbachtal 4608-2-4 (Verf. 2002), Scheiderbruch b. Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000), Baulofsbruch 4607-3-3 (Verf. 2000), Nassenkamp b. Heiligenhaus 4604-4-2 (ERPENBECK, E. 2000);-I.
- **Carthamus tinctorius, Saflor**, neu in Flora Kreis Mettmann, aus Kulturen (alte Färberpflanze) verwildert, Bruchhauser Feuchtwiesen 4707-4-3 (KRECHEL, R., LAMBOTTE, S. 1995);-S.
- **Carum carvi, Wiesenkümmel**, weiteres Vorkommen: Bochumer Steinbruch 4708-1-3 (RICHTER, G. 2001);-I,E,A.
- **Centaurea montana, Berg-Flockenblume**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, die meist durch Gartenabfälle verwildert, ehemalige Deponie Hammerstein 4708-1-2 (ADOLPHY, K. 1995), inzwischen durch Sanierung wieder verschollen, Eignerbach-Klärteich 4608-3-4 (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES 2001);-U,A.
- **Centaurea phrygia, Perücken-Flockenblume**, neu in Flora Kreis Mettmann, Metzkausen auf Ausgleichsfläche nahe Papsthof 4707-2-3, zahlreich, vermutlich angesalbt (Verf. 1993);-A.
- **Centaurea stoebe, Rispen-Flockenblume**, neu in Flora Kreis Mettmann, Grube 7, 4708-3-1 (Verf. 2001-2003), Grube 10, 4708-3-3 (Verf. 2001-2003), zurzeit in beiden Steinbrüchen zunehmend in Ausbreitung, Pflanzen wurden wahrscheinlich absichtlich ausgesät;-S.
- **Centaureum pulchellum, Zierliches Tausendgüldenkraut**, weiteres Vorkommen: Brache bei Asbeck in Velbert 4608-2-3 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), das Vorkommen im Klärteich Grube 7 wird schon seit einigen Jahren nicht mehr gefunden;-I.
- **Cephalanthera longifolia, Langblättriges Waldvögelein**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Vogelsangbachtal 4607-4-1, dort wurden im Jahr 2001 insgesamt 36 blühende Exemplare gezählt (Verf. 2001);-I.
- **Cerastium semidecandrum, Sand-Hornkraut**, weiteres Vorkommen: NSG Sandberg in Hilden, dort an mehreren Stellen 4807-2-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998);-I.
- **Cerastium pumilum, Dunkles Zwerghornkraut**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Angerbachtal, Bahngleise bei Wusten 4607-4-4 (Verf. 1997);-I.
- **Ceratocarpus claviculata, Rankender Lerchensporn**, neu in Flora Kreis Mettmann, aus den Rahmer Benden 4606-4-2 ist diese Pflanze schon länger

- bekannt (HAAFKE 1987c), sollte aber in der Flora des Kreises Mettmann nicht fehlen, da der Bestand sich an der Stadtgrenze befindet, 1998 wurde noch ein stabiles Vorkommen festgestellt (Verf. 1998);-E.
- **Ceratophyllum demersum, Rauhes Hornblatt**, weitere Vorkommen: Abgrabung Heinenbusch in Langenfeld 4807-4-2 (SCHMITZ, U. 1998), Neandertal, Artenschutzteich am alten Sportplatz 4707-4-1, vermutlich angesalbt, Verf. 2001);-I.
 - **Ceratophyllum submersum, Zartes Hornkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, Widdauer See 1 (West) in Langenfeld 4907-2-1 (GRUSSER, T.1997);-A?
 - **Chaerophyllum hirsutum, Rauhaariger Kälberkropf**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Rehbachtal/Klusenbachtal in Heiligenhaus/Hösel 4607-4-1 (KORDGES, T. et al. 2000), es handelt sich vielleicht um das gleiche Vorkommen, das als einziges in der Literatur von ca. 1970 bekannt ist (RÖDDER, zit. nach DÜLL, R., KUTZELNIGG, H. 1987);-S,U.
 - **Chenopodium pumilio, Australischer Gänsefuß**, neu in Flora Kreis Mettmann, Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (KNEBEL, I. 2004);-E.
 - **Chrysanthemum segetum, Saat-Wucherblume**, weiteres Vorkommen: Feldrand in Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 1996);-I,S.
 - **Citrullus lanatus, Wassermelone**, neu in Flora Kreis Mettmann, einmal in Urdenbacher Kämme 4807-3 beobachtet (SCHMITZ, U. 1997a);-U.
 - **Cochlearia danica, Dänisches Löffelkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, Ausfahrt Autobahnkreuz Hilden 4807-2-1 (Verf. 1997), dort nur 1997 beobachtet, insgesamt in NRW regelmäßig auf Rand- und Mittelstreifen der Autobahnen im Frühjahr teilweise aspektbestimmend, salztolerant;-S.
 - **Colchicum autumnale, Herbstzeitlose**, weiteres Vorkommen: NSG Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U.; SCHULTE, A. 2002), die Vorkommen im Ittertal, Spörklenbruch und in der Urdenbacher Kämme sind in ihrem Bestand weiterhin stabil;-I.
 - **Consolida regalis, Feld-Rittersporn**, weiteres Vorkommen: Felder südlich Mettmann 4707-4-2 (WOIKE, S. 1996, schriftl. Mitteilung);-U.
 - **Cornus alba (sericea), Weißer Hartriegel**, weitere Vorkommen (verwildert), Grube 7 4708-3-1 (Verf. 2002) und Grube 10 4708-3-3 in Gruitzen (Verf. 1996), nach Ansicht des Verf. befindet sich die Pflanze in Ausbreitung;-S,K.
 - **Coronopus didymus, Zweiknotiger Krähenfuß**, weiteres Vorkommen: Feld bei Baumberger Chaussee 4807-3-4 (KNEBEL, I. 1996a), Monheim, unterhalb Henkeldeponie (1999) 4807-3-2 (KNEBEL, I. 2004);-E.
 - **Coronopus squamatus, Niederliegender Krähenfuß**, neu in Flora Kreis Mettmann, Urdenbacher Kämme 4807-3 (FÖRSTER, E. 1995, mdl. Mitteilung), Brache hinter Neu-Bürgel (1999) 4807-3-2, Brache zw. Haus Bürgel und den Wiesen (1999) 4807-3-1 (KNEBEL, I. 2004);-S.
 - **Cotoneaster dammeri, Zwergmispel**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenpflanze, die gelegentlich verwildert, Korkenzieherbahn in Gruitzen 4708-

- 3-3 (Verf. 1998), Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (WOLFERMANN, B. 2004, schriftl. Mitteilung);-S,A,K.
- **Crataegus crus-galli, Hahnesporen Weißdorn**, neu in Flora Kreis Mettmann, wird gerne an Straßen oder zur Wiederbegrünung angepflanzt, Widdauer See 1 4907-2-1 (GRUSSER, T. 1997);-S,K.
 - **Crepis tectorum, Dach-Pippau**, weitere Vorkommen: Sandberg in Hilden 4807-2-2 (Verf. 2002), Eignerbach-Klärteich 4608-3-4 (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES und Partner 2001);-I.
 - **Cucubalus baccifer, Taubenkropf**, weiterhin bestätigt in der Urdenbacher Kämpfe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-I.
 - **Cyclamen neapolitanum**, Alpenveilchen, neu in Flora Kreis Mettmann, wahrscheinlich absichtlich eingebracht in Grube 7 4708-3-1, dort schon seit 10 Jahren den Bestand erweiternd (WOIKE, S. 2004, schriftl. Mitteilung);-A.
 - **Cynodon dactylon, Hundzahn**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Urdenbacher Kämpfe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a), als Neophyt gelegentlich in NRW verwildert;-I,E.
 - **Cystopteris fragilis, Zerbrechlicher Blasenfarne**, weitere Vorkommen: bei Quelle Siepenbach in Heiligenhaus 4607-4-2 (WEIMER-HENF, I., DREUW-BECKER, I. 1998), Stinderbachtal, alter Steinbruch an der Stindermühle 4707-4-1 (JÄGER, W., LEONHARDS, W., WOIKE, S.1997), weiterhin auch im Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (RICHTER, G., LÖSCH, R. 1999);-I.
 - **Dactylis polygama, Wald-Knäuelgras**, neu für Flora Kreis Mettmann: Heiligenhaus, Vogelsangbachtal 4607-4 (KRECHEL, R. 1993), NSG Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995, FUCHS, R. 2000);-I.
 - **Dactylorhiza incarnata, Fleischfarbenedes Knabenkraut**, weiterhin in wenigen Exemplaren im Further Moor 4807-4 (SCHMITZ, U. 1996, mdl. Mitteilung);-I.
 - **Dactylorhiza majalis, Breitblättriges Knabenkraut**, weiteres Vorkommen: Feuchtwiese in Wiescheid 4807-4-2 (Verf. 2001), die Vorkommen im Ittertal, Neandertal und Morper Bachtal konnten in den letzten Jahren nicht mehr bestätigt werden;-I.
 - **Dactylorhiza praetermissa, Übersehenes Knabenkraut**, einziges Vorkommen in Hofermühle Süd seit einigen Jahren verschwunden. Ursache?;-I.
 - **Datura tatula, Weichhaariger Stechapfel**, neu für Flora Kreis Mettmann, Zierpflanze, die gelegentlich verwildert, Millrath, Randbereich des Friedhofes 4707-3-3 (WOIKE, S. 2003, schriftl. Mitteilung), Monheimer Rheinbogen 4907-1-1 (KNEBEL, I. 2004);-U.
 - **Dentaria bulbifera, Zwiebel-Zahnwurz**, neu für Flora Kreis Mettmann, Hildener Heide 4807-2-2 (Verf. 1996-2003), die Pflanze ist in der Hildener Heide entlang der Wanderwege stark in Ausbreitung und geht dabei auch in die naturnahen, bachbegleitenden Aueflächen, Schlupkoth 4708-1-2 (Verf. 2002, 2003), hier ist nur ein kleines Vorkommen bekannt;-S.

- **Dianthus armeria, Rauhe Nelke**, weitere Vorkommen: Steinbruch Schlupkothen 4708-1-2 (STIEGLITZ; W., STIEGLITZ, U. 1995), ehemalige Hammerstein Deponie in Wülfrath, inzwischen durch Sanierung dort verschollen 4708-1-2 (ADOLPHY, K. 1995), an der Rützkauser Str. in Wülfrath 4608-3-3 (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES und Partner 2001), Grube 7 in Gruitzen 4708-3-1 (WOIKE, S. 1997, schriftl. Mitteilung), Industriegebiet Haan-Ost 4708-3-3 (WOLFERMANN, B. 2004, schriftl. Mitteilung);-I,U.
- **Dianthus carthusianorum, Karthäuser-Nelke**, weitere Vorkommen: Grube 7 an mehreren Stellen und teilweise mit *Centaurea stoebe* vergesellschaftet 4708-3-1 und Grube 10 (vereinzelt) 4708-3-3, evtl. absichtliche Ansalbung (Verf. 2002), weiterhin bestätigt in Hofermühle Süd 4607-4-3 (FUCHS, R. 2000), Böschung zum Sonntag Baggerloch in Monheim 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-I
- **Dianthus deltoides, Heide-Nelke**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Hildener Heide unterhalb des Sandbergs auf geplagten Stellen, mehrfach vereinzelt 4807-2-2 (WOIKE, S. 1997, schriftl. Mitteilung, Verf. 2002), Wegrand Monheimer Aue 4907-1-1, hier wahrscheinlich durch Saatgut eingebracht (Verf. 2003), Böschung zum Sonntag Baggerloch in Monheim 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-I.
- **Diploxys tenuifolia, Schmalblättriger Doppelsame**, weiteres Vorkommen: Straßenrand in Unterfeldhaus 4707-4-3 (Verf. 2002);-E.
- **Dipsacus laciniatus, Gelappte Karde**, neu in Flora Kreis Mettmann, Grube 7 in Gruitzen, ruderal auf frisch aufgeschüttetem Erdhügel 4708-3-1 (Verf. 2002-2003);-S.
- **Dipsacus pilosus, Behaarte Karde**, weitere Vorkommen: Laubach-Steinbruch im Neandertal 4707-4-1 (RICHTER, G. 1996), Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002);-I.
- **Draba muralis, Mauer-Felsenblümchen**, neu für Flora Kreis Mettmann, an mehreren Stellen an der Kalkbahn im Angertal, so bei Steinkothen 4607-3-4 (Verf. 1998) und bei Haus Anger 4607-4-3 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), teilweise durch Sanierung der Bahn wieder verschollen;-S.
- **Dryopteris affinis, Schuppiger Wurmfarne**, weiterhin im Morper Bachtal 4707-3-2 (WOIKE, S. 1997, mdl. Mitteilung);-I.
- **Duchesnea indica, Indische Scheinerdbeere**, neu für Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenpflanze, die mittels Ausläufer verwildern kann, so Homberg-Süd östl. von Rosendahl 4707-2-1 (Verf. 2001);-S,A.

- **Echinops sphaerocephalus, Große Kugeldistel**: weitere Vorkommen: Brache bei Schlupkothen 4708-1-2 (Verf.1999), Bahndamm bei Schlupkothen 4708-1-2 (Verf. 1996), Düsseltal 4707-4-4 (FEIGE, S. 1995), Widdauer See 4907-2-1 (GRUSSER, T. 1997);-S.K.

- **Elodea nutallii**, **Nuttall's Wasserpest**, weitere Vorkommen: NSG Klingenberger 4907-2-1, NSG Monbag-See 4907-1-2 (SCHMITZ, U. 1998);-E.
- **Epilobium roseum**, **Rosenrotes Weidenröschen**, weitere Vorkommen: Langenberg, nahe Alaunstraße 4608-4-3 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Scheiderbruch bei Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-I
- **Equisetum x litorale (E. arvense x fluviatile)**, **Ufer-Schachtelhalm**, weitere Vorkommen: Siepe südl. Sommersberg 4607-4-1 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), Schwarzebruch 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. 2000), Steinbruch Hofermühle Süd 4607-4-3 (FUCHS, R. 2000), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-I.
- **Equisetum sylvaticum**, **Wald-Schachtelhalm**, insbesondere im Ratinger Raum in den feuchten Tälern gar nicht selten, so an Quelle Leversberger Bach 4607-3-1, Quelle Brockhorstbach 4607-4-1, Quelle Hohenbuchengraben 4607-3-3 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998), Klusenbachtal 4607-4-1 (Verf. 2000), Schwarzebruch 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. 2000), Steinsiepenbach 4607-3-1, Dickelsbach westl. Mülheimer Straße 4607-3-1 (ERPENBECK, E. 2000);-I.
- **Eragrostis minor**, **Kleines Liebesgras**, weiteres Vorkommen: Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-E.
- **Erucastrum gallicum**, **Französische Hundsrauke**, Bestätigung der Angabe Bahnhof Wülfrath von 1987 durch LESCHUS, H. (1997);-S.
- **Eryngium campestre**, **Feld-Mannstreu**, weiterhin in Rheinnähe, so Rheinufer bei Baumberg 4807-3-1 (KNEBEL, I. 1996a) und Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ 1997);-E.
- **Euphorbia exigua**, **Kleine Wolfsmilch**, weitere Vorkommen: Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a), Güterbahnhof Velbert 4608-3-2 und Güterbahnhof Rhodenhaus 4608-3-3 (LESCHUS, H. 1997), weiterhin Ackerrand bei Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (Verf. 1996);-I
- **Fagopyrum esculentum**, **Echter Buchweizen**, weiteres Vorkommen: Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-U
- **Fallopia x bohémica**, **Bastard-Flügelknöterich** neu in Flora Kreis Mettmann, Rehbachtal/Klusenbachtal in Heiligenhaus/Hösel 4607-4-1 (KORDGES, T. et al. 2000), wahrscheinlich stärker verbreitet als bisher kartiert;-E.
- **Filago minima**, **Zwerg-Filzkraut**, die angegebenen Vorkommen (ADOLPHY, K. 1994) Annastr. in Langenfeld und Brache Kattendahlerstr. in Hochdahl sind inzwischen durch Bebauung vernichtet;-I.
- **Galeopsis angustifolia**, **Schmalblättriger Hohlzahn**, weiteres Vorkommen: Güterbahnhof Ratingen West 4707-1-1 (LESCHUS, H. 1997);-S
- **Galeopsis bifida**, **Kleinblütiger Hohlzahn**, weitere Vorkommen: Bahnhof Neviges 4608-4-3, Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (LESCHUS, H. 1997),

- Steinbruch Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995, Fuchs, R. 2000);-I
- **Galium verum, Echtes Labkraut**, weitere Vorkommen: außerhalb der Rheinnähe: Brache östlich Dresberg in Velbert 4608-4-1(MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Bahnhof Neandertal 4707-4-1 (LESCHUS, H. 1997), Trockenabgrabung Knipprather Wald 4907-1-2 (Verf. 1996), Eignerbach-Klärteich 4608-3-4 (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES und Partner 2001), Haan, Flemingstr. 4807-2-2 (WOLFERMANN, B. 2000, schriftl. Mitteilung);-I.
 - **Genista pilosa, Haar-Ginster**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Sandberg Hildener Heide 4807-2-2 (Verf. 1996-2003);-I.
 - **Genista tinctoria, Färber-Ginster**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (WOIKE, S. 2003, schriftl. Mitteilung);-U.
 - **Gentiana clusii, Großblütiger Enzian**, neu in Flora Kreis Mettmann, Grube 7 in Gruiten 4708-3-1, vermutlich absichtlich eingebracht (WOIKE, S. 2003, schriftl. Mitteilung);-U.
 - **Gentiana lutea, Gelber Enzian**, neu in Flora Kreis Mettmann, Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (HASENFUß, V. 2002, schriftl. Mitteilung);-A.
 - **Geranium pratense, Wiesen-Storchschnabel**, weiteres Vorkommen außerhalb Rheinnähe: NSG Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), wird gerne zu Blumensamen beigemischt;-U.
 - **Geranium purpureum**, neu in Flora Kreis Mettmann, schon seit einiger Zeit in Deutschland bekannt, aber wegen Ähnlichkeit zu *G. robertianum* bisher vielleicht übersehen, Vorkommen bisher in Gruiten am Bahndamm 4708-3-3 und in Hochdahl, Sedentaler Str. 4707-4-3 (Verf. 2002, 2003);-E.
 - **Gnaphalium sylvaticum, Wald-Ruhrkraut**, weitere Vorkommen: NSG Further Moor 4807-4-4 (Verf. 1996), Willbecker Busch in Hochdahl 4707-4-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995);-I.
 - **Guizotia abyssinica, Ramtilkraut**, neu für Flora Kreis Mettmann, im hinteren Bereich vom Klärwerk in Monheim (1999) 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-U.
 - **Gymnocarpium robertianum, Ruprechtsfarn**, weitere Vorkommen: Steinbruch Mettmann 4707-4-1 (LESCHUS, H. 1998), das Vorkommen Alte Poststraße in Nierenhof (SCHOLZ, S. 1992) konnte von LESCHUS, H. (1998) wieder bestätigt werden, Gube 7 in Gruiten 4708-3-1 (WOIKE, S. 1997, schriftl. Mitteilung);-I.
 - **Helianthus tuberosus, Topinambur**, weitere Vorkommen außerhalb der Rheinebene (dort häufiger): Brache bei Schlupkothen 4708-1-2 (Verf. 1999), ehem. Deponie Hammerstein, Wülfrath 4708-1-2 (Verf. 1995), Neandertal bei Kalkofen 4707-4-1 (Verf. 1998);-U,E.
 - **Helleborus viridis, Grüne Nieswurz**, weitere Vorkommen: Angerbachtal bei Sondernbachtal w Steinökel, sehr großer Bestand 4607-3-4 (Verf. 2000), Neandertal an mehreren Stellen in 4707-4-1 (Verf. 1997), Siepen bei

- Thünershof in Velbert 4608-4-1 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), die Bestände im Vogelsangbachtal sind weiterhin sehr umfangreich;- E.
- **Hepatica nobilis, Leberblümchen**, neu in Flora Kreis-Mettmann, Vogelsangbachtal 4607-4, wahrscheinlich angesalbt (HAMANN, U., SCHULTE, A.);-A.
 - **Hesperis matronalis, Gewöhnliche Nachtviole**, weiteres Vorkommen: Böschung am Löper Berg, Langenberg 4608-2-4 (Verf. 2003);-U,K.
 - **Hieracium aurantiacum, Orangerotes Habichtskraut**, weitere Vorkommen:Tongrube Majefski in Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 1998), NSG Deilbachtal 4608-4-2 (KORDGES, T. et al. 1997), Brache nördlich Jöver in Velbert 4608-2-3 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Puderhalde in Gruitzen 4708-3-3 (Verf. 1996), Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995), Gruitzen auf Verkehrsinsel 4708-3-3, Mettmann, Talstr. 4707-4-2 (Verf. 2003), Baumberg, Alfred-Nobel-Str. 4907-1-2 (KNEBEL, I. 2004);-E.
 - **Hieracium caespitosum, Wiesen-Habichtskraut**, nach Auffassung des Verf. in den letzten Jahren in Ausbreitung, weitere Vorkommen: Sandgrube Liethen in Homberg 4707-2-1 (MOHR & SORG 1998), Schlackenhalde in Hochdahl 4707-4-1, Wegrund Morper Bachtal 4707-3-2, Eignerbach-Klärteich 4708-1-1, Puderhalde in Gruitzen 4708-3 3 (alle Verf. 1996), Gruitzen auf Verkehrsinsel 4708-3-3 (Verf. 2003);-I.
 - **Hieracium sabaudum, Savoyer Habichtskraut**, weitere Vorkommen: Steinbruch Schlupkothen 4708-1-2 (STIEGLITZ, U., STIEGLITZ, W. 1995), Spörklenbruch in Haan 4807-2-2 (Verf. 1996), Klärteich Steinbruch Mettmann 4707-4-1 (Verf. 1999),Trockenhang bei Brache Mintarder Berg 4607-1 (HAMANN, U. SCHULTE, A. 1995), Sandberg in Hilden 4807-2-2 (HAMANN, U. SCHULTE, A. 1998);-I.
 - **Hieracium umbellatum, Doldiges Habichtskraut**, weitere Vorkommen: Bahnhof Heiligenhaus 4607-4-2 und Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (LESCHUS , H. 1997), Deponie Hammerstein in Wülfrath 4708-1-2 (ADOLPHY, K. 1995), Sandberg in Hilden 4807-2-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998), NSG Gödighoven südlich Bahn 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002);-I.
 - **Hippuris vulgaris, Tannenwedel**, weiteres Vorkommen: Teich bei Kocherscheidt 4708-1-2, wahrscheinlich aus Artenschutzgründen künstlich eingebracht (Verf. 1997).- i,A.
 - **Hottonia palustris, Wasserfeder**, weiteres Vorkommen: Scheiderbruch in Rahmer Benden 4606-4-2 (Verf. 2001), Bestätigung für die Vorkommen im Morper Bachtal und Gödinghoven (Verf. 2000);-I.
 - **Hyacinthoides hispanica, Hasenglöckchen**, neu in Flora Kreis Mettmann, nach ADOLPHI (1995) beliebte Gartenpflanze, die zusammen mit H. non-scripta gerne verwildert, hier NSG Düsseltal 4707-4-4 (Verf. 2003);-S
 - **Hydrocotyle vulgaris, Wassernabel**, weitere Vorkommen: Bachtal am P Trockener Stiefel in Ratingen 4607-3-1 (Verf. 1998), Wald NW Gravenberg

- in Langenfeld 4807-4-2 (Verf. 1997), Schwarzebruch in Ratingen 4607-3-3, Bayer- Wald in Hochdahl 4707-4-3 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), Bachtal an Mülheimer Str. in Ratingen 4607-3-1 (ERPENBECK, E. 2000a);-I.
- **Hypericum hirsutum, Behaartes Johanniskraut**, weitere Vorkommen: Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995, FUCHS, R. 2000), Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (RICHTER, G., LÖSCH, R. 1999);-I.
 - **Hypericum humifusum, Niederliegendes Johanniskraut**, weiteres Vorkommen außerhalb der Ebene: Wiese bei Gorscheid 4607-4-1 (Verf. 1999);-I.
 - **Impatiens capensis, Kap-Springkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, Urdenbacher Kämme 4807-3 (KNEBEL, I. 1999), inzwischen dort an vielen Stellen (LÖSCH, R., mdl. Mitteilung 2002);-S,E.
 - **Inula britannica, Wiesen-Alant**, weiteres Vorkommen: Urdenbacher Kämme 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a), Baumberg, unterhalb der Rheinterrasse (1999) 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-I.
 - **Inula graveolens, Klebiger Alant**, neu in Flora Kreis Mettmann, Sandberg in Hilden 4807-2-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998);-S.
 - **Isolepis setacea, Borsten-Moorbinse**, weiteres Vorkommen: Felderbachtal 4608-2-4 (Verf. 2001);-I.
 - **Jasione montana, Berg-Sandköpfchen**, Bestätigung für Sandberg in Hilden 4807-2-2 durch HAMANN, U., SCHULTE, A. (1998), Sasse-Brache, ehemalige Baustoffdeponie Monheim (1999) 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-I.
 - **Juncus compressus, Plattthalm-Binse**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I.
 - **Juncus filiformis, Faden-Binse**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Feuchtwiese in Aprath 4608-1-4, kleiner Bestand (ca. 1qm) auf naturnaher Feuchtwiese (Verf. 2003);-I.
 - **Kickxia elatine, Echtes Tännelkraut**, weitere Vorkommen: Urdenbacher Kämme 4807-3-2 (KNEBEL, I. 2004), Velbert- Güterbahnhof 4608-3-2 (LESCHUS, H. 1996);-I
 - **Kickxia spuria, Unechtes Tännelkraut**, Bestätigung für Urdenbacher Kämme 4807-3 durch Knebel, I. (1996) und SCHMITZ, U. (1997);-I.
 - **Koeleria macrantha, Zierliches Schillergras**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, wenn angenommen wird, dass die früheren K. pyramidata-Angaben zu K. macrantha gehören (DÜLL, R., KUTZELNIGG, H. 1987), Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-S?
 - **Lathyrus sylvestris, Wald-Platterbse**, weiteres Vorkommen: Grube 7 in Gruiten 4708-3-1, zusammen mit Dipsacus laciniatus (Verf. 2002), Sasse-Brache, ehemalige Deponie Monheim (1999) 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-S.
 - **Legousia speculum-veneris, Echter Frauenspiegel**, die Vorkommen in der Urdenbacher Kämme 4807-3 auf einer Ausgleichsfläche und auf Äckern nahe

- Grube 10 in Gruitzen 4708-3-3 konnten bestätigt werden (Verf. 2002, 2003);-I.
- **Lemna minuscula, Zierliche Wasserlinse**, neu in Flora Kreis Mettmann, Neophyt aus Nordamerika, inzwischen eingebürgert, Urdenbacher Kämme 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a), Hochwasserrückhaltebecken Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 2002), Graben bei Haus Unterbach 4707-3-4 (Verf. 2003);-E.
 - **Leontodon saxatilis, Nickender Löwenzahn**, weiteres Vorkommen: Sandberg in Hilden 4807-2-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998);-E,A.
 - **Lepidium campestre, Feld-Kresse**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Sandberge Ratingen, Nähe der Kompostanlage der Stadt 4707-1-2 (Verf. 1998);-I
 - **Lepidium ruderales, Weg-Kresse**, weitere Vorkommen: mehrmals in der Stadt Hilden 4807-2-3 (Verf. 2002), Monheim 4907-1-2 (KNEBEL, I. 1996);-S.
 - **Lepidium virginicum, Virginische Kresse**, weitere Vorkommen: Gruitzen 4708-3-3 (WOIKE, S. 1996, mdl. Mitteilung), Langenfeld bei Gleisanschluss Mannesmann 4807-4-4 (LESCHUS, H. 1997), Hochdahl auf Bürgersteigen 4707-4-3 (Verf. 2002), Straßenrand Langenfeld 4807-4-4 (Verf. 2003);-E,S.
 - **Linaria repens, Gestreiftes Leinkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, Neophyt, nicht einheimisch, Bahnhof Hilden 4807-2-3, Bahngelände Rupelrath bei Langenfeld 4807-4-4 (LESCHUS, H. 1996);S,E?,
 - **Linum perenne, Ausdauernder Lein**, neu in Flora Kreis Mettmann, Grube 7 in Gruitzen 4708-3-1, vermutlich angesalbt (WOIKE, S. 1998, schriftl. Mitteilung);-U.
 - **Listera ovata, Großes Zweiblatt**, weiteres Vorkommen: Steinbruch Flasche im Düsseldorf 4707-4-4 (Verf. 2003);-I.
 - **Luzula congesta, Kopfige Hainsimse**, neu in Flora Kreis Mettmann, bisher nur im NSG Oerkhaussee 4807-4-1 beobachtet (Verf. 2001);-I
 - **Malva moschata, Moschus-Malva**, zurzeit in deutlicher Ausbreitung, weitere Vorkommen: Grube 7 in Gruitzen 4708-3-1 und Sandberg Hilden 4807-2-2 (Verf. 2002), Gruitzen (Verf. 1998), Monheim 4807-3-4 (KNEBEL, I, 1996), Deponie Hammerstein in Wülfrath 4708-1-2 (ADOLPHY, K. 1995), Widdauer See, Langenfeld 4907-1-2 (Grusser, T. 1997);-E.
 - **Malva neglecta, Gänse-Malva**, weitere Vorkommen: Bruchhauser Feuchtwiesen 4707-4-3 (Verf. 1996), Urdenbacher Kämme 4807-3-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-I?
 - **Matteucia struthiopteris, Straußfarn**, weitere Vorkommen: Grube 10 in Gruitzen 4708-3-3 (Keil, P. 1998, mdl. Mitteilung), Angerbachtal bei Steinkothener Bachtal 4607-3-4 (Verf. 2001);-I?,E.
 - **Melampyrum pratense, Wiesen-Wachtelweizen**, weitere Vorkommen: Brache Auf den Steinen in Velbert 4608-4-1 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Grube 7 in Gruitzen 4708-3-1 (Verf. 2002), Gödinghoven 4707-3-4 (Verf. 1996);-I.

- **Melica ciliata** agg., **Wimper-Perlgras Sa.**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, im kiesigen Eingangsbereich der Firma Dursty in Unterfeldhaus, mehrere Stauden 4807-2-1 (Verf. 2002);S.
- **Melilotus altissimus**, **Hoher Steinklee**, weiteres Vorkommen: Bahnhof Gruiten 4708-3-3 (LESCHUS, H. 1997);-I.
- **Mentha suaveolens**, **Rundblättrige Minze**, weitere Vorkommen: Straßenrand bei Görscheid, Heiligenhaus 4607-4-1 (Verf. 1998), Brache westl. Wallmichrather Höfe 4608-4-1 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Brache Homberger Bachtal 4607-4-1 (Verf. 1999), Bahnhof Langenberg 4608-2-3 (LESCHUS, H. 1997);-S?
- **Menyanthes trifoliata**, **Fiebertklee**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Feuchtwiese Aprather Mühlenteich 4708-3-1, sicherlich autochthones Vorkommen (Verf. 2000), Teich bei Pannschoppen, Mettmann 4708-3-1, vermutlich künstlich eingebracht (Verf. 1998), Teich bei Kocherscheidt unterhalb Autobahn 4708-1-2, vermutlich künstlich eingebracht (Verf. 1997), Teich Waldschenke in Hilden 4807-2-2, künstl. eingebracht bei Renaturierung (WOIKE, S. 1998, schriftl. Mitteilung);-I.A.
- **Mespilus germanica**, **Mispel**, weitere Vorkommen: Hofermühle Süd 4607-4-3 (FUCHS, R. 2000), Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (RICHTER, G., LÖSCH, R. (1999), nahe Grube 10 in Gruiten an der Kalkstr. 4708-3-1 (Verf. 1998), Werkstr. bei Habbach in Gruiten 4708-3-1 (WOIKE, S. 2003, schriftl. Mitteilung), Rehbachtal/Klusenbach bei Hösel 4607-4-1 (KORDGES, T. et al. 2000), Brache bei Breitscheid 4607-1-4 (Verf. 1995), Scheiderbruch b. Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000).;-E,K.
- **Miscanthus sinensis**, **Chinaschilf**, neu in Flora Kreis Mettmann, verwildert als Gartenabfall im Scheiderbruch b. Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000);-U.
- **Monotropa hypopitys** agg., **Fichtenspargel Sa**, weitere Vorkommen: Steinbruch Schlupkothen 4708-1-2 (STIEGLITZ, U., STIEGLITZ, W. 1995), Schlackenhalde Hochdahl 4707-4-3 (KNEBEL, I. 1996a), weiterhin in Grube 7 4708-3-1 (WOIKE, S. mdl. Mitteilung 2003, Verf. 2003), Düsseltal bei Steinbruch Flasche 4707-4-4 (WOIKE, S. mdl. Mitteilung 2001);-I.
- **Myosotis ramosissima**, **Rauhes Vergissmeinnicht**, weitere Vorkommen: Giesenheide bei Hilden 4807-2-1 (Verf. 2001), Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997) und Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a), Sandberg bei Hilden 4807-2-2 HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998), Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995), Handke-Abgrabung Knipprather Wald 4708-1-4 (Verf. 1998), Angerbachtal, Bahn bei Müschenau 4607-3-4 (Verf. 1997);-I?,S.
- **Myriophyllum spicatum**, **Ähren-Tausendblatt**, weitere Vorkommen: Abgrabung Heinenbusch 4807-4-2 (SCHMITZ, U. 1998), NSG In der Bracht 4607-4-3 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), Teiche bei

- Neubuschenhoven, Stinderbachtal 4707-3-2 (Verf. 1996), Sammek-See bei Oerkhaus 4807-4-1 (Verf. 1995);-I.
- **Nardus stricta**, Borstgras, weiterhin Sandberg in Hilden (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998) auf geplagten Stellen;-I.
 - **Neottia nidus-avis**, **Nestwurz**, weiteres Vorkommen: Angerbachtal bei Steinkothen, 13 blühende Pflanzen, 4607-3-4 (Verf. 2001), weiterhin Neandertal im Wald gegenüber P Alter Kalkofen 4707-4-1 (STIEGLITZ, U., STIEGLITZ, W. 1995);-I.
 - **Nicandra physaloides**, **Giftbeere**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Am Kielsgraben vor Sonntag-See in Monheim 4907-1-2 (KNEBEL, I. 2004);-S.
 - **Nuphar lutea**, **Gelbe Teichrose**, weitere Vorkommen: Abgrabung Heinenbusch 4807-4-2 und NSG Klingenberg 4907-2-1 (SCHMITZ, U. 1998), Siepen östl. Langenberg 4608-4-1 und Silbersee bei Ratingen 4706-2-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), HRB Ellscheider Str. in Haan 4708-3-3 (Verf. 2003), wird als Zierpflanze auch künstlich eingenbracht;-I,K.
 - **Nymphoides peltata**, **Seekanne**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, HRB Ellscheider Str. in Haan 4708-3-3, vermutlich künstlich eingebracht (Verf. 2003);-I,S,K.
 - **Oenanthe aquatica**, **Wasserfenchel**, weiteres Vorkommen: Ratingen, nördl. A3 bei Eggerscheid 4607-3-2 (ERPENBECK, E. 2000);-I.
 - **Oenanthe fistulosa**, **Röhrige Pferdesaat**, weiteres Vorkommen: NSG Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), das Vorkommen im Felderbachtal konnte in den letzten Jahren nicht mehr beobachtet werden;-I
 - **Oenothera fallax**, **Täuschende Nachtkerze**, neu in Flora Kreis Mettmann, nach HAEUPLER, H., MUER, T. (2000) im Rheinland regelmäßig vertreten, vielleicht bisher nur übersehen, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Urdenbacher Kämpfe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-E?
 - **Onobrychis viciifolia**, **Saat-Esparsette**, weitere Vorkommen: Bahnhof Neandertal 4707-4-1 (LESCHUS, H. 1997), Feld vor Greisbachsee in Monheim 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-I.S.
 - **Ononis repens**, **Kriechende Hauhechel**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I
 - **Ophrys apifera**, **Bienen-Ragwurz**, die Pflanze befindet sich in Abgrabungsflächen in Ausdehnung, weitere Vorkommen: Steinbruch Grube 7 4708-3-1 und Steinbruch Grube 10 in Gruitzen 4708-3-3 (Verf. 2002, Hasenfuß, V. mdl. Mitteilung), Steinbruch Prangenhäus 4708-1-1 (BREDEMANN, FEHRMANN, KOEDGES und Partner 2001), Tongrube Majefski in Hochdahl 4707-4-3 (Verf. 1995), weiterhin im Steinbruch Rhodenhaus (BREDEMANN, FEHRMANN, KOEDGES und Partner 2001);-E.
 - **Orchis mascula**, **Stattliches Knabenkraut**, die Art konnte 2003 im NSG An der Heide nicht mehr nachgewiesen werden;-I

- **Oreopteris limbosperma, Bergfarn** (früher *Thelypteris limbosperma*), weitere Vorkommen: nördlich NSG Baulofsbruch 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. 2000), Brache Velbert südlich Im Diergarten 4608-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Quelle Steinsiepenbach in Ratingen 4607-3-2 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998), beim Kalkofen Hupertsbracken im Neandertal 4707-4-4 (LESCHUS, H. 1998), Rehbachtal/Klusenbachtal in Hösel/Heiligenhaus 4607-4-1 (KORDGES, T. et al. 2000), weiterhin im Further Moor 4807-4-4 (LESCHUS, H. 1998);-I.
- **Ornithogalum umbellatum, Dolden-Milchstern**, weitere Vorkommen: Hochdahl an Hildener Str. 4807-2-1 (Verf. 1998), Neandertal, westl. Laubacher Steinbruch 4707-4-1, Neandertal unterhalb Bachelsberg 4707-4-2 (Verf. 2003), Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1998);-E.
- **Ornithopus perpusillus, Vogelfuß**, weiterhin zerstreut am Sandberg in Hilden 4807-2-2 (Verf. 2002), Sasse-Brache, ehemalige Deponie in Monheim (1999) 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-I.
- **Orobanche caryophyllacea, Labkraut-Sommerwurz**, neu in Flora Kreis Mettmann, wächst auf Rubiaceae, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I?
- **Orobanche minor, Kleine Sommerwurz**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, viele Exemplare >100 in Heckenneuanpflanzung mit Klee-Untersaat, Monheimer Aue 4907-1-2 (Verf. 2002);-I
- **Panicum miliaceum, Echte Hirse**, weitere Vorkommen: Hochdahl auf Erdaushub 4707-4-4 (Verf. 1999), Bruchhauser Feuchtwiesen 4707-4-3 (KRECHEL, R., LAMBOTTE, S. 1995);-U.
- **Parentucellia viscosa, Klebriger Zahntrost**, weiteres Vorkommen: Opladener Str. bei Monbag-See 4907-1-2 (KNEBEL, I. 1996);-S.
- **Parietaria officinalis, Aufrechtes Glaskraut**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I
- **Pedicularis sylvatica, Wald-Läusekraut**, Wiederfund seit 1984 im Felderbachtal 4608-2-4 (Verf. 1999);-I.
- **Persicaria pensylvanicum, Pennsylvanischer Knöterich**, (früher *Polygonum pensyl.*) neu in Flora Kreis Mettmann, Urdenbacher Kämme in Rheinnähe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-E.
- **Petrorhagia prolifera, Sprossendes Nelkenköpfchen**, weiteres Vorkommen: Grube 7 in Gruiten 4708-3-3 (WOIKE, S. mdl. Mitteilung 2002);-I
- **Phalaris canariensis, Echtes Glanzgras**, weiteres Vorkommen: am Deich in Monheim (1999) 4907-1-1 (KNEBEL, I. 2004);-U.
- **Phegopteris connectilis, Buchenfarn** (früher *Thelypteris phegopteris*), weitere Vorkommen: Sentgersbachtal nördl. Sonnenschein in Rtg. Nord 4607-3-1, (ERPENBECK, E. 2000), Schwarzebruch bei Ratingen 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. 2000), Rehbachtal/Klusenbachtal in Heiligenhaus/Hösel 4607-4-1 (KORDGES, T. et al. 2000), Angerbachtal, Bruchwald gegenüber Haaner Hof 4607-3-4 (Verf. 1999);-I.

- **Philadelphus coronarius**, Falscher Jasmin, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierstrauch, der gelegentlich verwildert, Sandgrube Liethen in Rtg. 4707-2-1 (MOHR & SORG 1998), Deilbachtal 4608-4-2 (KORDGES, T. et al. 1997), Scheiderbruch bei Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000);-A, K.
- **Phytolacca americana**, Amerikanische Kermesbeere, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebte Gartenzierpflanze, die selten verwildert, so Grube 7 in Gruiton auf einer Brache oberhalb des Klärteiches 4708-3-1 (Verf. 2001);-U,K.
- **Pimpinella major**, Große Bibernelle, weitere Vorkommen: Ratingen-Nord an der Mülheimer Str. 4607-3-1 (ERPENBECK, E. 2000), Brache bei Zwingenberg in Velbert 4608-4-3, Brache bei Pollen, Velbert 4608-2-3 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Schwarzebruch in Ratingen 4607-4-1 (Verf. 1999), Bachtälchen nördl. Röttgen 4608-4-1 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995);-I.
- **Poa palustris**, Sumpf-Rispengras, weitere Vorkommen: NSG Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), NSG Oerkhaussee 4807-4-1 (Verf. 1997), westl. Widdauer See 4907-2-1 (GRUSSER, T.), Fichteweg Metzkausen 4707-2-3, Vogelsangbachtal 4607-4-1 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), Hombachquelle Südwest 4708-1-2, Düsselquelle Nord 4708-1-2, Mettmann Bachquelle 4708-1-3 (WEIMER-HENß, I. 2000);-I.
- **Polygala vulgaris**, Gemeines Kreuzblümchen, weiteres Vorkommen: Brache westl. Steinbrink in Velbert 4608-2-1 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), weiterhin in Grube 10 in Gruiton 4708-3-3 (Verf. 2002);-I
- **Polystichum aculeatum**, Dorniger Schildfarn, weitere Vorkommen: Hofermühle Süd 4607-4-3 (FUCHS, R. 2000), Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (RICHTER, G., LÖSCH, R. 1999), Bochumer Bruch 4708-1-2 (Verf. 2002), Vogelsangbachtal 4607-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995);-I.
- **Polystichum setiferum**, Grannen-Schildfarn, weiteres Vorkommen: Scheiderbruch bei Rahmer Benden (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000), das einzige Exemplar im Neandertal (Düsseltal) konnte 2003 bestätigt werden (WOIKE, S. mdl. Mitteilung, Verf.);-I.
- **Potamogeton berchtoldii**, Kleines Laichkraut, diese Art wurde in der Flora von 1994 noch nicht von *P. pusillus* unterschieden, Eignerbach-Klärteich 4608-3-4, Dachskuhle 4708-1-1 (BREDEMANN, FEHRMANN, KOEDGES und Partner 2001), Hofermühle Süd 4607-4-3 (FUCHS, R. 2000), Monbag-See 4907-1-2, Altgrabung Klingengerger 4907-2-1, Oerkhaussee 4807-4-1 (SCHMITZ, U. 1998), Neandertal bei Winkelmühle 4707-4-4 (Verf. 1995, det. van de Weyer);-I.
- **Potamogeton nodosus**, Flutendes Laichkraut, neu in Flora Kreis Mettmann, Monbag-See 4907-1-2, Oerkhaussee 4807-4-1 (SCHMITZ, U. 1998);-I.

- **Potamogeton pectinatus, Kamm-Laichkraut**, weitere Vorkommen: Oerkhaussee 4807-4-1 (SCHMITZ, U. 1998), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-I.
- **Potamogeton pusillus, Zwerg-Laichkraut**, weitere Vorkommen: Monbag-See 4907-1-2, Abgrabung Heinenbusch 4807-4-2 (SCHMITZ, U. 1998), Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995);-I.
- **Potamogeton trichoides, Haarförmiges Laichkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, Schwarzbachtal nördl. Groß-Ilbeck 4707-2-1 (RAUERS, H., LUWE, M., HENF, M. 2000);-I.
- **Potentilla anglica, Englischs Fingerkraut**, weiteres Vorkommen: Breitscheid, Umgebung Quelle Hasthausbach 4607-1-3 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998);-I.
- **Potentilla argentea, Siber-Fingerkraut**, weiteres Vorkommen: Grube 7 in Gruiten 4708-3-1 (WOLFERMANN, B. 2004, schriftl. Mitteilung);-I
- **Potentilla palustris, Sumpf-Blutauge**, weiteres Vorkommen: Artenschutzteich bei Kocherscheidt, 4708-1-2, evtl. künstlich eingebracht (Verf. 1997);-I,A.
- **Potentilla recta, Aufrechtes Fingerkraut**, weitere Vorkommen: NSG Sandberg in Hilden 4807-2-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998), Neandertal, an der Regio-Bahn 4707-4-2 (Verf. 1996), Haan, Industriegebiet-Ost (2000) 4807-3-3 (WOLFERMANN, B. 2004, schriftl. Mitteilung);-E,A.
- **Potentilla tabernaemontani, Frühlings-Fingerkraut**, weiteres Vorkommen: Laubacher Steinbruch unterhalb Regio Bahn 4707-4-4 (RICHTER, G. 1996);-I.
- **Prunus mahaleb, Felsenkirsche**, neu in Flora Kreis Mettmann, unregelmäßig am Rhein verschleppt, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-S.
- **Pterocarya fraxinifolia, Flügelnuss**, neu in Flora Kreis Mettmann, wird selten als Zierbaum verwendet, Scheiderbruch bei Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000);-K.
- **Pulicaria dysenterica, Ruhr-Flohkraut**, weitere Vorkommen: Baulofsbruch 4607-3-3 (KORDGES, T., KEIL, P. 2000), NSG An der Heide 4607-1-3 (Verf. 1995), Urdenbacher Kämpe 4807-3-1 (KNEBEL, I. 1996), ehem. Hammerstein-Deponie in Wülfrath 4708-1-2, Böschung an der K18 bei Hufe, Mettmann (Verf. 1995);-I
- **Pulicaria vulgaris, Kleines Flohkraut**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-I.
- **Pulmonaria officinalis, Echtes Lungenkraut**, weitere Vorkommen: Görscheid b. Heiligenhaus 4607-4-1, aus Friedhof verwildert (Verf. 1997), Bahnhof Hofermühle 4607-4-3 (LESCHUS, H. 1997), Hühnerbachtal 4807-2-2 (Verf. 2000), Bremsekamp bei Wiescheid, vermutlich Gartenabfall 4807-4-1 (Verf. 2001), Steinbruch Flasche im Düsseltal 4707-4-4 (Verf. 2003), gegenüber Baumberger Aue 4807-3-2 (KNEBEL, I. 2004);-I,K.

- **Quercus palustris, Sumpfeiche**, weitere Vorkommen: Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN,U., SCHULTE, A. 2002), Scheiderbruch bei Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000);-K.
- **Ranunculus aquatilis agg. (incl. R. aquatilis, R. ololeucos, R. peltatus, R. penicillatus, R. trichophyllos), Wasser Hahnenfuß Sa.**, weitere Vorkommen: Ittertall 4808-1-2 (Verf. 2000), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a), Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I.
- **Ranunculus auricomus agg., Goldschopf-Hahnenfuß Sa.**, weiteres Vorkommen: Tongrube in Urdenbacher Kämpe (1996) 4807-3-1 (KNEBEL, I. 2004);-I.
- **Ranunculus circinatus, Spreizender Wasser-Hahnenfuß**, weitere Vorkommen: Abgrabung Heinenbusch 4807-4-2 und Monbag-See 4907-1-2 (SCHMITZ, U, 1998);-I.
- **Ranunculus lingua, Zungen-Hahnenfuß**, weitere Vorkommen: Teich an der Mülheimer Str. in Rtg.-Nord 4607-3-1 (ERPENBECK, E. 2000), Teich am Klusenbach im Rehbachtal 4607-4-1 (Verf. 1998), Ittertall 4808-1-2 (Verf. 1998), Kolksbruch an der Verwaltungsschule in Hilden 4807-2-1 (Verf. 1997), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (KNEBEL, I. 1996), Sandberge Ratingen 4707-1 (Verf. 1997);-I,A.
- **Ranunculus sardous, Rauher Hahnenfuß**, weiteres Vorkommen: Massenbestand auf Erdbeerfeld in Unterfeldhaus 4707-3-4 (Verf. 1998);-S.
- **Rapistrum rugosum, Runzlicher Rapsdotter**, weiteres Vorkommen: Widdauer See 4907-2-1 (GRUSSER, T. 1997), Haan, Industriegebiet Ost (2002) 4807-3-3 (WOLFERMANN, B. 2004, schriftl. Mitteilung);-U.
- **Rhamnus cathartica, Echter Kreuzdorn**, weitere Vorkommen: Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (RICHTER, G., LÖSCH, R. 1999), Hofermühle Süd 4607-4-3 (FUCHS, R. 2000), Hecke südl. Berghausen 4807-4-3 (Verf. 2002), Umgebung Scharpinghaus-Bach 4607-4-2 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998);-I,K.
- **Rorippa austriaca, Österreichische Sumpfkresse**, weitere Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a), Hochwasserrückhaltebecken Ellscheid 4708-3-3 (Verf. 2003);-E.
- **Rosa arvensis, Kriechende Rose**, weiteres Vorkommen: Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELLNIGG, H. 1995);-I.
- **Rosa tomentosa, Filz-Rose**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (RICHTER, G., LÖSCH, R. 1999);-I.
- **Rumex thyrsiflorus, Rispen-Ampfer**, weitere Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Brache im Angertal bei Steinkothen 4607-3-4 (Verf. 1995);-I.

- **Sagina micropetala, Kronblattloses Mastkraut**, neu in Flora Kreis Mettmann, wurde früher nicht von *S. apetala* unterschieden, Sandgrube bei Homberg 4707-2-1 (MOHR & Sorg 1998); -I.
- **Sagittaria sagittifolia, Pfeilkraut**, weiteres Vorkommen: Hildener Heide bei Schönholz an der Kaserne 4708-2-2 (Verf. 1998);-I,A.
- **Salix dasyclados, Filzästige Weide**, neu in Flora Kreis Mettmann, Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002);-S,K.
- **Salix pentandra, Lorbeerweide**, weiteres Vorkommen: Elsbeekequelle 4608-4-3 (WEIMER-HENß, I. 2000);-S.
- **Salix x smithiana, Kübler-Weide**, weiteres Vorkommen: Sandberg bei Hilden (SONNENBURG 2001, mdl. Mitteilung);-K.
- **Sambucus ebulus, Zwerg-Holunder**, weitere Vorkommen: NSG Schlupkothlen 4708-1-2 (Verf. 1999), Bachtal nördlich Röttgen in Velbert 4608-1-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995);-I,E.
- **Sanicula europaea, Sanikel**, weitere Vorkommen: Siepen östlich Langenberg 4608-4-1 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), Angerbachtal bei Steinöken 4607-3-4 (Verf. 2000), Düsseltal im Steinbruch Flasche 4707-4-4 (Verf. 1995), Düsseltal, Uferrand bei Bracken 4707-4-4 (Verf. 2003), Laubach-Steinbruch, Neandertal 4707-4-1 (RICHTER, G. 1996), Osterholz, Wald gegenüber Parkplatz 4708-3-1 (Verf. 1997);-I.
- **Saxifraga tridactylites, Finger-Steinbrech**, weitere Vorkommen: Angerbachtal Bahngleise bei Wusten 4607-4-4 und Bahngleise bei Müschenau 4607-3-4, Hofermühle Süd 4707-4-3, Bahnhof Neandertal 4707-4-1 (Verf. 1997), Tongrube Majefski 4707-4-3 (Verf. 1996);-I.
- **Scabiosa columbaria, Tauben-Skabiosa**, weiteres Vorkommen: Grube 7 4708-3-1 und Grube 10 in Gruiten 4708-3-3 (WOLFERMANN, B. 2004, schriftl. Mitteilung);-I?
- **Schoenoplectus lacustris, Grüne Teichbinse**, weitere Vorkommen: Teich im NSG Götzenberg 4707-1-2 (Verf. 1997), oberhalb Neandertal, angelegte Artenschutzteiche an der S-Bahn 4707-4-2 (Verf. 1996);-I,K.
- **Schoenoplectus tabernaemontani, Graue Teichbinse**, Wiederfund in Flora Kreis Mettmann, verlandeter Teich nahe Papsthof b. Metzkausen 4707-2-3 (Verf. 2003);-I,K.
- **Scilla bifolia/sibirica, Zweiblättriger/Sibirischer Blaustern**, neu in Flora Kreis Mettmann, beide Arten sind beliebte Gartenzierpflanzen, die nach ADOLPHI (1995) gerne verwildern, aber bei Kartierungen noch nicht regelmäßig unterschieden werden, so Hühnerbachtal 4807-2-2 (Verf. 2000);-A,K.
- **Scutellaria minor, Kleines Helmkraut**, weiteres Vorkommen: Langenfeld, Bruchwald nördlich Gravenberg 4807-4-2 (Verf. 2002);-I.
- **Securigia varia (früher Coronilla varia), Bunte Kronwicke**, weitere Vorkommen: Laubach-Steinbruch im Neandertal 4707-4-1 (RICHTER, G. 1996), ehem. Hammerstein-Deponie in Wülfrath, inzwischen verschollen 4708-1-2 (ADOLPHY, K. 1995);-I,E,A.

- **Sedum telephium agg. (incl. S. maximum), Purpur-Fetthenne Sa.**, weitere Vorkommen: Urdenbacher Kämpe, Rheinufer bei Baumberg 4807-3-1 (KNEBEL, I. 1996);-I,E,K.
- **Sesleria albicans, Blaugras**, neu in Flora Kreis Mettmann, Grube 10 in Gruiten 4708-3-1 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), vermutlich künstlich eingebracht wie dort auch einige andere Arten;-A.
- **Sherardia arvensis, Gewöhnliche Ackerröte**, weiteres Vorkommen: Shell-Brache an Krischer Str. in Monheim, durch Baumaßnahmen gefährdet (1999) 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004), das Vorkommen in Gruiten nahe Grube 10 konnte in den letzten Jahren nicht mehr bestätigt werden;-I.
- **Silybum marianum, Mariendistel**, weiteres Vorkommen: Schwarzbachtal am Mauerweg, Ratingen 4707-1-2 (Verf. 1998);-E.
- **Sinapis alba, Weißer Senf**, weiteres Vorkommen: Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997);-U,K.
- **Solanum nitidibaccatum, Glanzfrüchtiger Nachtschatten**, neu in Flora Kreis Mettmann, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-E.
- **Solidago virgaurea, Gemeine Goldrute**, weitere Vorkommen: Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), Brache südlich Sondern in Velbert 4608-1-4 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Bahnhof Gruiten 4708-3-3 (LESCHUS, H. 1997), Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995);.-I.
- **Sorbus intermedia, Schwedische Vogelbeere (Mehlbeere)**, weiteres Vorkommen: Görscheid am Bahndamm 4607-4-1 (Verf. 1998);-S,K.
- **Sparganium emersum, Einfacher Igelkolben**, weiteres Vorkommen: Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002);-I.
- **Spirodela polyrhiza, Teichlinse**, weitere Vorkommen: Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), Teich bei Mühlenhäuschen bei Schönheitsmühle 4707-1-1 (RAUERS, H., LUWE, M., HENF, M. 2000), Quelle Landsberger Graben West in Ratingen 4607-1-4 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998), Abgrabung Heinenbusch in Langenfeld 4807-4-2 (SCHMITZ, U. 1998), Teiche bei Kesselsweier in Hildener Heide 4807-2-2 (Verf. 1997);-I.
- **Stratiotes aloides, Krebschere**, weitere Vorkommen: Angerbachtal 4607-3-4 (Biologische Station Urdenbacher Kämpe e.V. 1998), Düsselquelle-Nord 4708-1-2 (WEIMER-HENß, I., 2000);-U,A.
- **Succisa pratensis, Teufelsabbiss**, weiteres Vorkommen: Quellbereich Tüschener Bach 4607-2-4 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998);-I.
- **Symphoricarpos rivularis, Schneebeere**, da sich die Art scheinbar in Ausbreitung befindet, werden alle bekannten Vorkommen nach 1994 hier aufgeführt: Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), NSG Sandberg 4807-2-2, Krumbachtal b. Mettmann 4707-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998), Brache südlich Sondern in Velbert 4608-1-4, Brache

- Kocherscheidt, östl. B224n 4708-1-2, Brache am Hardenberger Bach 4608-4-1 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Bruchhauser Feuchtwiesen 4707-4-3 (KRECHEL, R., LAMBOTTE, S. 1995), Scheiderbruch b. Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000), Waldrand im Neandertal 4707-4-2 (Verf. 2003);-E,K.
- **Syringa vulgaris, Gemeiner Flieder**, weitere Vorkommen: Sandberg 4807-2-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1998), Brache westl. Kopfstation in Neviges 4608-4-3 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Umgebung Quelle Dickelsbach 4606-3-1 (WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. 1998), Angerufer im Angerbachtal 4607-3-4 (Verf. 1999), Düsseltal Bracken bis Kläranlage 4707-4-4 (FEIGE, S. 1995);-E,K.
 - **Teesdalia nudicaulis, Bauernsenf**, in den letzten Jahren auf dem Sandberg nicht mehr beobachtet;-I.
 - **Telekia speciosa, Telekie**, neu in Flora Kreis Mettmann, im Neandertal zur Auffahrt Südumgehung Mettmann, an 2 Stellen seit 1998 beobachtet (Verf. 2003);-U.
 - **Tellima grandiflora, Falsche Alraunenwurzel**, neu in Flora Kreis Mettmann, einmal in einem Steinbruch bei Laupenmühle, Heiligenhaus 4607-4-1 (Verf. 2001);U.
 - **Teucrium botrys, Trauben-Gamander**, weiterhin im Fraunhofer Steinbruch (RICHTER, G., LÖSCH, R. 1999), in Grube 7 in den letzten Jahren nicht mehr beobachtet;-S.
 - **Thalictrum flavum, Gelbe Wiesenraute**, weiteres Vorkommen: Monheimer Aue 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I.
 - **Thalictrum minus, Kleine Wiesenraute**, weiteres Vorkommen: Monheimer Aue 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I.
 - **Thelypteris palustris, Sumpffarn**, weiteres Vorkommen: Gödinghoven 4707-3-4 (Verf. 1996), die in ADOLPHY, K. (1994) aufgeführten aktuellen Vorkommen konnten bisher alle bestätigt werden (LESCHUS, H. 1998, Verf.);-I.
 - **Thuja occidentalis, Thuja**, neu in Flora Kreis Mettmann, beliebter Gartenzierbaum, der durch Gartenabfälle selten verwildern kann, so NSG Hühnerbachtal 4807-2-2 (Verf. 2000);-K,U.
 - **Thymus pulegioides (incl. T. serpyllum), Arznei-Thymian (incl. Sandthymian)**, weiteres Vorkommen: Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I.
 - **Tragopogon pratensis agg., Wiesen-Bocksbart Sa.**, weitere Vorkommen: Hildener Heide 4807-2-1 (Verf. 1997), Neviges, im Windrather Tal nicht selten 4608-4-4 (Verf. 1998), NSG Oerkhaussee am Feldrand 4807-4-1 und Grube 7 in Gruitzen 4708-3-1 (Verf. 2002);-I.
 - **Trientalis europaea, Siebenstern**, weiterhin an einer Stelle in der Hildener Heide, wird aber durch Adlerfarnvorkommen stark beeinträchtigt (Verf. 2002);-I.

- **Trifolium resupinatum, Perser-Klee**, weiteres Vorkommen: Feld nördlich Abtskücher Teich in Heiligenhaus 4607-4-2 (Verf. 1996);-U,K.
- **Ulmus laevis, Flatter-Ulme**, weitere Vorkommen: Ratingen Am Trockenen Stiefel 4607-3-2 (Verf. 1998), Scheiderbruch b. Rahmer Benden 4606-4-2 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 2000);-I,K.
- **Ulmus minor, Feld-Ulme**, weitere Vorkommen: Fraunhofer Steinbruch 4707-4-1 (RICHTER, G., LÖSCH, R. 1999), Eignerbach-Klärteich 4608-3-4 (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES und Partner 2001), Ratingen Am Trockenen Stiefel 4607-4-1 (Verf. 1999), Laubach –Steinbruch Neandertal 4707-4-1 (RICHTER, G. 1996);-I?,K.
- **Ulmus x hollandica, Bastard-Ulme**, neu in Flora Kreis Mettmann, NSG Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002);-U,K.
- **Utricularia australis, Südlicher Wasserschlauch**, weiteres Vorkommen: Hildener Heide, Teiche bei Kesselsweier 4807-2-2 (Verf. 1997);-I.
- **Valerianella locusta, Echter Feldsalat**, weitere Vorkommen: Monheimer Straße 4907-1-2 (KNEBEL, I. 1996) und Shell-Brache an Krischer Str. in Monheim 4807-3-4 (KNEBEL, I. 2004);-I
- **Verbascum lychnites, Mehliges Königskerze**, Wiederfund für Flora Kreis Mettmann, so Bahnhof Mettmann 4707-2-4, Güterbahnhof Ratingen West 4707-1-1 (LESCHUS, H. 1997);-S,U.
- **Verbascum phlomoides, Windblumen-Königskerze**, weitere Vorkommen: Grube 10 in Guiten 4708-3-1 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995), Bahnhof Wülfrath 4708-1-1 (LESCHUS, H. 1997);-S.
- **Veronica anagallis-aquatica agg., Wasser-Ehrenpreis Sa**, weiteres Vorkommen: Ittertal 4808-1-1 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995);-I.
- **Veronica polita, Glänzender Ehrenpreis**, weiteres Vorkommen: Eignerbach-Klärteich 4608-3-4 (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES und Partner 2001);-I
- **Veronica scutellata, Schild-Ehrenpreis**, in den letzten Jahren konnte nur noch das Vorkommen im Felderbachtal bestätigt werden (Verf. 2002);-I.
- **Veronica teucrium, Großer Ehrenpreis**, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997);-I.
- **Vicia villosa, Zottige Wicke**, neu in Flora Kreis Mettmann, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Brache in Unterfeldhaus 4807-2-1 (Verf. 2002);-S.
- **Viola canina, Hundsveilchen**, weitere Vorkommen: Hofermühle Süd 4607-4-3 (KUTZELNIGG, H. 1995, weißblühend), Hülsbeekquelle Südost 1 4608-4-4 (WEIMER-HENß, I. 2000);-I.
- **Viola odorata, Wohlriechendes Veilchen**, weitere Vorkommen: Gödinghoven 4707-3-4 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 2002), Bochumer Bruch 4708-1-2 (RICHTER, G. 2001), Sandberg 4807-2-2 (HAMANN; U., SCHULTE, A. 1998);-I.
- **Viola tricolor s.str., Wildes Stiefmütterchen i.e.S.**, weiteres Vorkommen: extensiver Ackerrand bei Oerkhaussee 4807-4-1 (Verf. 2003);-I.

- **Vitis vinifera, Weinrebe**, weitere Vorkommen: Brache in Velbert am Hardenberger Bach 4608-4-1 (MÜLLER-LIESENDAHL, M., LIESENDAHL, J. 1998), Bahndamm bei Haus Morp 4707-3-2 (HAMANN, U., SCHULTE, A. 1995);-U,K.
- **Xanthium saccharatum, Zucker-Spitzklette**, neu in Flora Kreis Mettmann, bisher nur in Rheinnähe beobachtet, Monheimer Rheinbogen 4907-1 (SCHMITZ, U. 1997), Urdenbacher Kämpe 4807-3 (SCHMITZ, U. 1997a);-S.
- **Zannichelia palustris, Sumpf-Teichfaden**, weitere Vorkommen: Eigenerbach-Klärteich 4608-3-4 (BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES und Partner 2001), Oerkhaussee 4807-4-1 (Verf. 1996, SCHMITZ, U. 1998), Angerbachtal, Teich oberhalb Aermühle 4607-3-4 (Verf. 1999), westlicher Widdauer See 4907-2-1 (GRUSSER, T. 1997);-I.

Erweitertes Schrifttum

Die in *kursiv* gehaltenen Literaturangaben wurden nicht zitiert, jedoch bei der Beurteilung der Pflanzenvorkommen berücksichtigt und sollten deshalb an dieser Stelle zur Vollständigkeit mit aufgeführt werden.

ADOLPHI, K. (1995): Neophytische Kultur- und Anbaupflanzen als Kulturflüchtlinge des Rheinlandes. Nardus 2.

ADOLPHY, K. (1987): Flora der Naturschutzgebiete Hildener Heide und Spörklenbruch.- In: Biotop-Managementplan NSG Hildener Heide und Spörklenbruch in Hilden und Haan, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Landschaftsentwicklung und Stadtplanung, Essen 1992, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

- (1990): Botanische Erhebungen im Werksgelände des Steinbruchs Mettmann. Unveröff. Manuskript.
- (1990a): Flora des Gebietes Gödinghoven in Erkrath. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.
- (1990b): Flora des Gebietes Pimpelsberg in Erkrath. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.
- (1990c): Flora des Gebietes Bausenberger Busch und Klever Hof in Haan-Gruiten. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.
- (1990d): Flora des Gebietes Steinbruch Hofermühle Nord in Heiligenhaus. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript
- (1990e): Flora des Gebietes Hubbelrather Bachtal in Erkrath. Kartierung zum Landschaftsplan Kreis Mettmann. Unveröff. Manuskript.
- (1991): *Die letzten Refugien einer wundersamen Pflanzenfamilie (Orchideen).*- In: *Journal 11, Jahrbuch des Kreises Mettmann 1991/92.*- Heider-Verlag Bergisch Gladbach.
- (1992): Artenliste der Exkursion zum Köttgens-Busch in Metzkausen mit dem Verein Linker Niederrhein. Unveröff. Manuskript.
- (1994): Flora des Kreises Mettmann unter besonderer Berücksichtigung von Schutzgebieten. Hrsg. Biologische Station Urdenbacher Kämpe e.V.

- (1995): Vegetation und Flora der Deponie Hammerstein, Wülfrath. Gutachten für das Amt für Wasser und Abfallwirtschaft, Kreis Mettmann. Unveröff.
- ADOLPHY, K., REINHOLD, F.-O. (1986): Biotop-Managementplan NSG Felderbachtal in Velbert-Langenberg, Kreis Mettmann, Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (1988): Biotop-Managementplan NSG Hofermühle Süd in Heiligenhaus, Kreis Mettmann, Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- ANLAUF, A., BERNDT, J., BORCHERDING, J., HOFFMANN, J., JENDRAL, B., LEUCHS, H. (1988): Biotoppflegeplan für das Gebiet "Amphibienlaichgebiet Caspersbroich", Solingen. Im Auftrag der Stadt Solingen.
- ANTZ, C. C., CLEMEN, R. C. (1846): Flora von Düsseldorf. Düsseldorf, Stahl'sche Buchhandlung.
- ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN (1990): Liste aller bekannten Vorkommen der MTB 4606, 4607, 4608, 4706, 4707, 4708, 4807, 4907. Kartierungsleitung M. SCHMIDT, Wuppertal. Schrift. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- ASCHAN, LÖSCH, SCHOLZ (1992): Verbreitung und Lebensbedingungen der Mauerfugen-Vegetation im Kreis Mettmann. Arbeitsgemeinschaft Geobotanische Forschung im Natur- und Umweltschutz e.V. Düsseldorf 1992. Gutachten für die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- BADER, B. (1985): Die Rahmer Benden: Vegetation, Schutzwürdigkeit und Entwicklungsmöglichkeiten. Examensarbeit, Universität Düsseldorf.
- BAYER AG LEVERKUSEN (1990): Artenliste Randstreifen, Getreideacker und Kiesgrube Oedstein im Monheimer Rheinbogen, Kreis Mettmann. Schrift. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- BECKHOFF, H., SEIFERT, M. (1986): Die Waldvegetation des Vogelsangbachtals bei Heiligenhaus (Kreis Mettmann, NRW) und ihre Schutzwürdigkeit.- Decheniana (Bonn) 139, 148-177.
- BENNERT, W., JÄGER, W., LEONHARDS, W., WOIKE, S. (1984): Der Erstnachweis des Jura-Streifenfarns (*Asplenium fontanum* [L.] Bernh.) für Nordrhein-Westfalen.- In: Tuexenia 4, 3-7, Göttingen 1984.
- BERGISCHES HERBARIUM WUPPERTAL
- BERGMEIER, E. (1992): Grundlagen und Methoden floristischer Kartierungen in Deutschland.- Floristische Rundbriefe, Beiheft 2, 29-35, Göttingen.
- Biologische Station Urdenbacher Kämpe e.V. (1998): Floristisch-Faunistische Untersuchung des Angerbachtals. Gutachten für die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- BIOTOPKATASTER NRW/ LINFOS Stand 1985
- BONGARD, J.H. (1835): Wanderung zur Neandershöhle, Düsseldorf 1835, 36-37, 54-59.- In: Festschrift der Heimatvereinigungen "Aule Mettmanner und Ercroder Jonges", 1987.
- BOSCHEINEN, J. (1986): Gab es Flußmuscheln in der Düssel?- In: Jahresbericht 1985 des Löbbecke Museum und Aquarium Düsseldorf, 50-55, Hrsg.: Landeshauptstadt Düsseldorf.
- BRANDT, W., JAECKEL, B. (1912): Über die Beziehungen der Moorbildungen zum geologischen Aufbau des Gebirges am Bruchrande des Bergischen Landes zwischen Ohligs und Düsseldorf. I. Zur Geologie des Gebietes. II. Über die Flora der Moore.- Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld 13, 214-228; 229-234.
- BREDEMANN, FEHRMANN, KORDGES und Partner (2001): Ökologisches Gutachten zur neuen Abgrabung Silberfeld in Wülfrath. Im Auftrag der Rheinischen Kalkwerke, Wülfrath.

- BUCHTA, H., ZAMEL, I. (1988a): Vegetation im NSG Neandertal.- In: Bioökologischer Fachbeitrag zum Biotop-Managementplan NSG Neandertal in Haan, Erkrath, Mettmann, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Ökologische Arbeitsgruppe Szijj, Universität Gesamthochschule Essen 1988, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (1988b): Vegetation im Steinbruch Fraunhofer.- In: Bioökologischer Fachbeitrag zum Biotop-Managementplan LSG Fraunhofer Steinbruch in Erkrath, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Ökologische Arbeitsgruppe Szijj, Universität Gesamthochschule Essen 1988, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- BÜRGER, U. (1989): Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann über die Verbreitung einiger bemerkenswerter Gefäßpflanzen im Naturschutzgebiet Further Moor, Langenfeld.
- DÜLL, R., KUTZELNIGG, H. (1987): Punktkartenflora von Duisburg und Umgebung. Zweite Auflage, neu bearbeitet von H. KUTZELNIGG, IDH-Verlag Rheurdt 1987.
- DÜSING-RASEN (1991): Grüner Großmarkt Gesenkirchen Düsing GmbH & Co KG, Gelsenkirchen-Buer. Preisliste 1991.
- EHRENDORFER, F. (1973): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas, 2., erweiterte Auflage, G. Fischer Verlag Stuttgart.
- EHRLINGER, M. et al. (1988): Gutachten über die Schutzwürdigkeit des Gebietes "Mittleres Ittertal"- eine Biotoptypenkartierung. Im Auftrag der Stadt Solingen.
- EHRLINGER, M. (1992): Zoologische Untersuchungen zur Beurteilung der Naturschutzwürdigkeit von 7 Gebieten im Kreis Mettmann. Bearbeitung: Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung, Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.*
- EHRLINGER, M., GHARADJEDAGHI, B. (1984): Die Tongrube Majefski. Flora und Fauna einer Abgrabung im Siedlungsbereich. Dokumentation des DBV, Kreisgruppe Mettmann, Heft 2, Oktober 1984.
- ELLENBERG, H., WEBER, H.E., DÜLL, R., WIRTH, V., WERNER, W., PAULIßEN, D. (1991): Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Scripta Geobotanica 18, Verlag Erich Goltze KG, Göttingen.
- ERPENBECK, E. (2000): Floristische Untersuchung von Teilflächen im Bereich Heiligenhaus. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (2000a): Floristische Untersuchung von Teilflächen im Raum Ratingen. Gutachten im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde im Kreis Mettmann.
- EVELT-NEITE, M. (1991): Erhebungsbögen Schutzprogramm für Ackerwildkräuter NRW im Kreis Mettmann 1991.*
- (1992): Vegetationsaufnahmen von Ackerstreifen im Rahmen des Schutzprogrammes für Ackerwildkräuter im Kreis Mettmann im Wirtschaftsjahr 1991/1992. Schriftl. Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- FEIGE, S. (1995): Pflanzenliste Düsseltal in Gruiten. Gutachten für den Heiligenhauser Verein für wissenschaftliche Naturschutzpatenschaften e.V.
- FOERSTER, H. (1913): Die Stechpalme im Bergischen Lande. Mitt. Berg. Kom. f. Naturdenkmalpflege, Heft 1, 11-21.*
- FRIEDRICH, C. et al. (1994): Ökologische Untersuchungen der Aue „Angertal“ als Grundlage von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen. Semesterarbeit GH Essen.

- FUCHS, R. (2000): Flora und Vegetation im Naturschutzgebiet Hofermühle Süd. Studienarbeit GH Essen.
- GALUNDER, R., PATZKE, E., WOIKE, S. (1989): *Egeria densa* Planch. (Dichte Wasserpest) im NSG "Stallberger Teiche" (TK 5109/3) bei Siegburg, Nordrhein-Westfalen und im NSG "Neandertal" (TK 4707/4), Kreis Mettmann, Nordrhein-Westfalen.- *Decheniana* 142, 42-43, Bonn.
- GRUSSER, T. (1997): Biotop-Managementplan für das Abgrabungsgewässer Widdauer See 1 in Langenfeld. Diplom-Arbeit GH Essen.
- HAAFKE, J. (1986): Biotop-Entwicklungsplan Ratinger Sandberge, im Auftrag der Stadt Ratingen, erstellt von der BUND Ortsgruppe Ratingen.
- (1987a): Biotop-Managementplan LSG Aprather Mühlenteich in Wülfrath, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1987b): Biotop-Managementplan NSG Oerkhaussee in Hilden, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1987c): Biotop-Managementplan Rahmer Benden, Düsseldorf, im Auftrag der Stadt Düsseldorf.
 - (1993): Biotop-Managementplan NSG Schwarzbachtal bei Götzenberg in Ratingen, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1993a): Biotop-Managementplan NSG Baulofsbruch in Ratingen, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1993b): Biotop-Managementplan NSG Hummelsbach in Ratingen, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1993c): Biotop-Managementplan LSG Lintorfer Waldsee in Ratingen, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- HAEUPLER, H., SCHÖNFELDER, P. (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart: Ulmer, 1988.
- HAEUPLER, H., MUER, T. (2000): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Verlag Eugen Ulmer GmbH.
- HAHNE, A. H. (1898): Beiträge zur Rheinischen Flora II. Das Neandertal. *Allg. Bot. Zeitschrift* 1898, 173-175 u.193-195.
- HAMANN, U., MARTIN, C. (1992a): Vegetation und Flora der Grube 7 und des ehemaligen Klärteiches.- In: Biotop-Managementplan LSG Grube 7 und ehemaliger Klärteich bei Haan-Gruiten, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung, Bayreuth, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (1992b): Vegetation und Flora des Monheimer Baggersees.- In: Biotop-Managementplan NSG und LSG Monheimer Baggersee in Monheim, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung, Bayreuth, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1992c): Vegetation und Flora der Tongrube Majefski.- In: Biotop-Managementplan NSG Tongrube Majefski in Erkrath-Hochdahl, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung, Bayreuth, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- HAMANN, U., SCHULTE, A. (1995): Fortschreibung Biotopkataster LÖBF für den Kreis Mettmann.
- (1998): Pflege- und Entwicklungsplan NSG Sandberg, Kreis Mettmann. Im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

- (2002): Pflege- und Entwicklungsplan NSG Düsselau bei Gödinghoven, Kreis Mettmann. Im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- HEGI, G. (1979): Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Band VI, Teil 3, hrsg. und bearbeitet v. Gerhard WAGENITZ.- 2., völlig Neubearb. Auflage.- Verlag Paul Parey Berlin-Hamburg.
- HEIMANN, R., SCHERWAß, R. (1987): Reale Vegetation im NSG Morper Bachtal.- In: Biotop-Managementplan NSG Morper Bachtal in Erkrath, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Landschaftsentwicklung und Stadtplanung, Essen 1988, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- HERDER, P. (1972): *Ortsnamen aus dem Bereich Hilden und Haan. Romerike Berge* 22, 9-14.
- HESA (1991): Rasenliste 1991
- HILD, J. (1968): *Die Naturschutzgebiete im nördlichen Rheinland.- Schriftenreihe der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in NRW* 3, Recklinghausen.
- HINZE, V. (1988): Biotop-Managementplan NSG Urdenbacher Altrhein/Baumberger Aue, NSG Kirberger Loch, LSG Urdenbacher Altrhein, LSG Rheinufer und LSG Monheimer Aue in Monheim, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Landschaft und Siedlung, Recklinghausen, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- HOLTHAUSEN, M.J. (1977): *Bergische Bibliographie. I. (Hrsg. Kreis Mettmann).- Kastellaun (Henn).*
- HÖLTING, M., MARTIN, C. (1990): Farn- und Blütenpflanzen in Solingen. Der Wandel in den letzten 150 Jahren. Anker und Schwert Band 7. Herausgegeben von der Stadt Solingen, Der Oberstadtdirektor.
- HÖPPNER, H. (1913): Die Flora des Niederrheins, Druck und Verlag H. Halfmann, Krefeld.
- HÖPPNER, H., PREUß, H. (1926): Flora des Westfälisch-Rheinischen Industriegebietes unter Einschluß der Rheinischen Bucht. Reprint 1971, Walter Braun-Verlag, Duisburg.
- HÜBNER, T., PUTZER, D., WITTIG, R. (1982): Die Schlackenhalde Hochdahl. Eine floristisch, vegetationskundliche und faunistische Untersuchung 1982.
- HÜBNER, T. (1985): Das Naturschutzgebiet Further Moor: Flora, Vegetation, Schutzwürdigkeit und Pflege. Diplomarbeit der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Düsseldorf.
- JACOB, B. (1979): Untersuchung zur Vegetationsentwicklung in aufgelassenen Kalksteinbrüchen in der Umgebung von Mettmann: Schriftliche Hausarbeit zur 1. Staatsprüfung für das Lehramt in der Sekundarstufe 1, Gesamthochschule Wuppertal.
- JÄGER, W., BENNERT, W. (1989): Ein Neufund des Lanzen-Schildfarns (*Polystichum lonchitis*) in Nordrhein-Westfalen.- *Natur und Heimat* 49 (2), 57-63.
- JÄGER, W., LEONHARDS, W. (1993): Der Schuppige Wurmfarne, *Dryopteris affinis* (LOWE) FRASER-JENKINS im Bergischen Land und in den angrenzenden Gebieten.- *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal*, Heft 46, 90-96.
- JÄGER, W., LEONHARDS, W., WOIKE, S. (1997): Neue Angaben zur Pteridophyten-Flora des Bergischen Landes und angrenzender Gebiete. In: *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal* (50), S. 32-40
- JAHN, H. (1955): *Bericht über den derzeitigen Stand der Vegetation im Naturschutzgebiet "Further Moor" bei Langenfeld.- Natur und Landschaft* 30, 7.

- JANKE, E. (1990): Flora, Vegetation und Schutzwürdigkeit des Stinderbachtals. Diplomarbeit der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Düsseldorf, Institut für Ökologische Pflanzenphysiologie und Geobotanik, Abteilung Geobotanik.
- JOHANN, J. (1971): Das Naturschutzgebiet Further Moor. Eine soziologisch-floristische Untersuchung. Schriftliche Hausarbeit zur 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Pädagogische Hochschule Rheinland, Abteilung Wuppertal 1971.
- KISTENEICH, S. (1988): Über Verbreitung, Umfang und Soziologie der Straußenfarnpopulationen (*Matteucia struthiopteris* [L.] TODARO) des Bergischen Landes zwischen Wupper und Sieg.- Decheniana (Bonn) 141, 49-57.
- KNEBEL, I. (1988): *Floristische Kartierung zum Patenschaftsvertrag NSG Urdenbacher Altrhein/ Baumberger Graben in Monheim, Kreis Mettmann. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.*
- (1989): *Floristische Kartierung zum Patenschaftsvertrag NSG Urdenbacher Altrhein/Baumberger Graben in Monheim, Kreis Mettmann. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.*
 - (1996): Florenliste Urdenbacher Kämme und Baumberger Aue. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1996a): Nachtrag zur 1. Florenliste 1984-1995. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1999): *Impatiens capensis* MEERB. in der Urdenbacher Kämme – Erster Nachweis dieses Sprinkkrautes in NRW? Flor. Rundbr., 32. Jahrg. 1999, Heft 2.
 - (2004): Pflanzen im Gebiet Monheim, Baumberg und Urdenbacher Kämme. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- KNÖRZER, K.-H. (1989): Wildobst und primitives Kulturobst in der rheinischen Vegetation als schützenswerte Relikte mittelalterlicher Kultur.- Natur am Niederrhein (N.F.), 4 (2), 35-43, Krefeld.
- KORDGES, T., KEIL, P. (2000): Faunistisch-floristische Untersuchung der Gebiete Baulofsbruch und Schwarzebruch in Ratingen, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- KORDGES, T. et al. (1997): Pflege- und Entwicklungsplan Erweiterung NSG Deilbachtal, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde.
- (2000): Faunistisch-floristische Untersuchung der Gebiete Rehbachtal und Klusenbachtal in Heiligenhaus und Ratingen, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- KORNECK, D., SUKOPP, H. (1988): Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen und ihre Auswertung für den Biotop- und Artenschutz.- Schriftenreihe für Vegetationskunde 19, Bonn-Bad Godesberg
- KRECHEL, R. (1992): Floristisch-faunistische Untersuchungen des Gebietes "Tiefenbrucher Wald bei Haus Graven westlich Wiescheid" in Langenfeld, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- KRECHEL, R. (1992a): Floristisch-faunistische Untersuchung des Gebietes "Erweiterungsflächen NSG Morper Bachtal in Erkrath". Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

- (1993): Biotop-Managementplan NSG Vogelsangbachtal in Heiligenhaus, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- KRECHEL, R., LAMBOTTE, S. (1995): Biotop-Managementplan Bruchhauser Feuchtwiesen in Erkrath-Hochdahl, Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- KRECHEL, R., SCHERWAß, R. (1991a): Biotop-Managementplan NSG Steinbruch Schlupkothen in Wülfrath, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (1991b): Biotop-Managementplan NSG Altgrabung Klingenberger in Langenfeld, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- KREIS METTMANN (1984): Landschaftsplan des Kreises Mettmann.- Textliche und kartografische Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen. Selbstverlag Kreis Mettmann.
- (1992): Zahlen, Daten, Fakten. Informationsbroschüre des Kreises Mettmann. Hrsg. Oberkreisdirektor Kreis Mettmann, Mettmann.
- KÜMMEL, K. (1937): Beitrag zur Kenntnis einiger Pflanzengesellschaften und ihrer Bodenreaktion in der Umgebung von Düsseldorf.- *Decheniana* (Bonn) 94, 162-198.
- KUPKA, J. (1974): Die Kalkflora in der Umgebung von Mettmann. *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal*, Heft 27, 104-118.
- KUTZELNIGG, H. (1984): Erster Nachtrag zur Bibliographie der botanischen Literatur des Rheinlandes (Nordrhein-Westfalen) - Farn- und Blütenpflanzen.- *Decheniana* (Bonn) 137, 4-21.
- (1992): Zur Stellung der Fremdlinge in unserer Pflanzenwelt.- *Natur am Niederrhein* (N.F.) 7 (2): 13-21, Krefeld.
- (1993): Handschriftliche Unterlagen diverser Kartierer aus verschiedenen Jahren, zusammengestellt für das Gebiet des Kreises Mettmann.
- (1995): Flora und Vegetation im Naturschutzgebiet Hofermühle Süd. In: *Naturschutzorientierte biologische Arbeiten im Naturschutzgebiet Hofermühle-Süd*, *Acta Biologica Benrodis*, Supplementband 2 (1995), Hrsg. Wolfgang Gerß.
- KUTZELNIGG, H., ADOLPHY, K. (1990): Artenliste der botanischen Exkursion in die Wälder "Am Trockenen Stiefel" und "Baulofsbruch" in Ratingen, Kreis Mettmann, mit dem Verein Linker Niederrhein. Unveröff. Manuskript.
- (1991): Artenliste der botanischen Exkursion nach Flandersbach, Wülfrath, Kreis Mettmann, mit dem Verein Linker Niederrhein. Unveröff. Manuskript.
- (1993): Artenliste der botanischen Exkursion ins Hespertal, Velbert, Kreis Mettmann, mit dem Verein Linker Niederrhein. Unveröff. Manuskript.
- KUTZELNIGG, H., FRIEDRICH, G. (1981): Bibliographie der botanischen Literatur des Rheinlandes (Nordrhein-Westfalen): Farn- und Blütenpflanzen.- Decheniana* (Bonn) 134, 1-27.
- LANDESAMT FÜR DATENVERARBEITUNG UND STATISTIK NW (1992): Die Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 1992. Statistische Berichte, Kennziffer A/2 hg 1/92
- LAPPEN (1988): Hauptkatalog Baumschulen Lappen. Herbst 1988, Frühjahr 1989, Kaldenkirchen.

- LEONHARDS, W., RASBACH, H., JÄGER, W., BENNERT, H.W. (1990): Vorkommen und Cytologie von *Dryopteris x deweveri* (= *D. carthusiana* x *D. dilatata*, Dryopteridaceae, Pteridophyta) in Nordrhein-Westfalen. *Tuexenia* 10, 17-24, Göttingen 1990.
- LEONHARDS, W., JÄGER, W., LESCHUS, H. (1992): Zur Verbreitung der Tüpfelfarne *Polypodium interjectum* Shivas und *Polypodium x mantoniae* Rothm. im Bergischen Land.- *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal*, Heft 45, 95-98.
- (1993): Die Gattung *Polypodium* im Bergischen Land und in den angrenzenden Gebieten. 1. Teil: Bestimmungsmerkmale und Fundortangaben.- *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal*, Heft 46, 83-89.
- LESCHUS, H. (1991): Notizen eines Dia-Vortrages von H. LESCHUS über Fugen, Farne und Fassaden im Bergischen Land am 4.3.1991 im Fuhlrott-Museum Wuppertal.
- (1997): Farn und Blütenpflanzen an Bahnanlagen im nördlichen Bergischen Land, Wuppertal. Selbstverlag.
 - (1997a): Ergänzende Angaben von verschiedenen Pflanzenarten an Bahnanlagen im Kreis Mettmann im Jahr 1997, schriftliche Mitteilung an Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1998): Die Gefäßpflanzen (Pteridophyta) im nördlichen Bergischen Land. In: *Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal* (52), S. 12-82.
- LEY, W. (1991): 100 Jahre Baumschule Wilhelm Ley 1881-1991, Hauptkatalog zum 100jährigen Firmenjubiläum, Herausgeber: W. Ley.
- LÖHR, M.J. (1860): Botanischer Führer zur Flora von Köln, oder Beschreibung der in der weiteren Umgebung von Köln wildwachsenden und am häufigsten kultivierten Pflanzen, mit Angabe ihrer Fundorte, Blütezeit und Dauer.- Köln (Dumont-Schauberg).
- LÖLF (1988): ROTE LISTE der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen, Band 4, 2. Fassung. Recklinghausen.
- LORCH, W., LAUBENBURG, W. (1899): Die Kryptogamenflora des Bergischen Landes. I. Pteridophyten und Bryophyten. *Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld* 9, 1-191, Wuppertal.
- MENNEMA, J. (1984): The end of Plant Geography in the Netherlands.- *Norrlinia* 2, 99-106.
- MOHR & SORG (1997): Quellenkartierung im Bereich der Städte Mettmann, Erkrath und Haan, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (1998): Ranaturierungskonzept Sandgrube Liethen, unveröff. Gutachten.
- MÜLLER, H. (1955): *Orts- und Flurnamen der Stadt Langenfeld erzählen aus vergangenen Tagen.- Land an Wupper und Rhein 1 (1955), 41-51.*
- MÜLLER, J. (1925): Die Pflanzenwelt in der Umgebung von Velbert. Festbuch zur Jahrtausendfeier der Stadt Velbert.- In: *Velberter Beiträge* Heft 1, Velbert.
- (1931): Zur Flora des Bergischen Landes. *Sitz.ber. Naturhist. Ver. Rheinl. und West.* (Bonn) Jg. 1929, 9-16.
 -- (1937): Zur Flora des Niederbergischen Landes III. *Decheniana* (Bonn) 94, 233-242.
- MÜLLER-LIESENDAHL, M.,LIESENDAHL, J. (1998): Überprüfung der festgesetzten Brachen in Velbert und Heiligenhaus, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (2000): Faunistisch-floristische Untersuchung des Gebietes Scheiderbruch in Ratingen, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

- NAGEL, E. (1986): *Das neue Naturschutzgebiet Schlupkothlen.- Bestandsaufnahme und Problematik. Schriftliche Hausarbeit zur 1. Staatsprüfung für das Lehramt in der Sekundarstufe I, Bergische Universität, Gesamthochschule Wuppertal.*
- NECKER, K. (1934): *Die Flora des Düsseltales mit seinen kleinen Seitentälern zwischen Bahnhof Gruiten und Erkrath.- Mitt. Naturwiss. Ver. Düsseldorf 7.*
- OBERDORFER, E. (1990): *Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 5.Aufl. Stuttgart (Ulmer).*
- OLIGSCHLÄGER, F.W. (1837): *Verzeichnis phanerogamischer Pflanzen, welche in der näheren und weiteren Umgebung von Solingen, im Bergischen, wildwachsen. Archiv der Pharmazie, 2. Reihe, 2 und 3 Heft, Lemgo.*
- (1839): *Pflanzen-geographische Andeutung über das Bergische. 2. Jahresbericht des Bot. Vereins am Mittel- und Niederrhein 1839, 45-71.*
- PAECKELMANN, W. (1913): *Moore und Heiden am Abhange des Bergischen Landes.- Mitt. Berg. Kom. f. Naturdenkmalpflege, Heft 1, 36-46.*
- PAFFEN, K.H., SCHÜTTLER, A., MÜLLER-MINY, H. (1963): *Die naturräumlichen Einheiten auf Blatt 108/109 Düsseldorf-Erkelenz.- In: Naturräumliche Gliederung Deutschlands, Hrsg. vom Institut für Landeskunde: Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung. Selbstverlag.- Bad Godesberg.*
- PÜTTER, C. (1990): *Vegetationskundliche und ökologische Untersuchungen in ausgewählten Bachtälern der Bergisch-M. Hügellandes. Diplomarbeit der Ruhr Universität Bochum.*
- RAUCHENBICHLER, U. (1986): *Bergische Bibliographie.- Sonderdruck aus: Zeitschrift des Bergischen Geschichtvereins, 91. Band (Jahrgang 1984/85).- Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Schmidt GmbH, Neustadt a.d. Aisch.*
- RAUERS, H.;LUWE, M.;HENF, M.(2000):*Faunistisch-floristische Untersuchung von ausgewählten Flächen im Bereich des Schwarzbachtales, Kr.Mettmann. Hrsg. Lanaplan, im Auftrag der Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.*
- REIN, R. (1925): *Das Naturschutzgebiet Neandertal.- In: Zeitschrift des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz, Jahrgang 18, Heft 2, 162-174.- Druck und Verlag L. Schwann, Düsseldorf.*
- REINHOLD, F..O., ADOLPHY, K. (1988): *Biotop-Managementplan NSG Deilbachtal in Velbert-Langenberg, Kreis Mettmann, Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.*
- RICHTER,G. (1996): *Pflanzenliste des Steinbruchs Laubach gegenüber Rabenstein, Neandertal, schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann*
- RICHTER, G. (2001): *Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen im Bochumer Steinbruch. In: Bochumer Bruch in Wülfrath, Kreis Mettmann Status quo – Bericht 2001, Projektleitung B. Poestges, Hrsg.: Rheinkalk GmbH & Co. KG, Wülfrath.*
- RICHTER, G., LÖSCH, R. (1999): *Flora und Vegetation des Fraunhofer Steinbruchs, Erkrath, Kreis Mettmann. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal (52), S.83-120.*
- RISSE, S. (1983): *Dr. Julius Müller 1880-1944.- In: Romerike Berge 33 (1), 20-25.*
- ROTHMALER, W. (1972): *Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Gefäßpflanzen. Weitergeführt von H. MEUSEL u. R. SCHUBERT, Berlin (Volk und Wissen).*
- ROTHMALER, W. (1988): *Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und BRD, Band 4, kritischer Band. Hrsg.: R. SCHUBERT und W. VENT, 7., durchgesehene Auflage. Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin 1988.*
- RÜCKERT, E., WITTIG, R. (1982): *Pflegeplan Hildener Heide, Seminararbeit des SS 1982, Universität Düsseldorf.*

- SCHALL, O. (1985): Die Kalk-Schlammteiche in Nordrhein-Westfalen - Flora, Vegetation und Bedeutung für den Naturschutz.- Decheniana (Bonn) 138, 38-59.
- SCHERWAß, R., SCHERWAß, U. (1990a): Floristische Untersuchung des Gebietes Hühnerbachtal in Haan, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (1990b): Floristische Untersuchung des Gebietes Mahnertbachtal in Haan, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1990c): Floristische Untersuchung des Gebietes Steinbruch Hefel in Velbert, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1990d): Floristische Untersuchung des Gebietes Klärschlammdeponie am Anker in Erkrath, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1990e): Floristische Untersuchung des Gebietes Bruchwald und Wiesengebiet östlich Dückenburg in Langenfeld-Galkhausen, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1990f): *Floristische Untersuchung des Gebietes Eickelbachtal in Velbert-Langenberg, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.*
 - (1990g): Floristische Untersuchung des Gebietes Priehlbachtal in Velbert-Langenberg, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1990h): *Floristische Untersuchung des Gebietes Hesperbachtal in Velbert-Langenhorst, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.*
 - (1990i): Floristische Untersuchung des Gebietes Birkenwald südlich NSG Further Moor (Dückenburger Busch) in Langenfeld, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1990j): Floristische Untersuchung des Gebietes Osterholz in Haan-Gruiten, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1990k): Floristische Untersuchung des Gebietes zw. Haus Graven und Tiefenbrucher Wald in Langenfeld, Kreis Mettmann. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - SCHERWAß, R., SCHERWAß, U., KRECHEL, R. (2000): Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet Stinderbachtal. Bearbeitung: Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung, Düsseldorf, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

- SCHMIDT, H. (1887): Flora von Elberfeld und Umgebung, Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereins in Elberfeld, Elberfeld 1887.
- (1896): Nachträge zu der Flora von Elberfeld und Umgebung. Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld 8, 49-65, Wuppertal.
 - (1912): Beiträge zur Flora von Elberfeld und Umgebung. Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld 13, 185-213, Wuppertal.
 - (1913): *Über einige besonders gefährdete Pflanzen des Bergischen Landes. Mitt. Berg. Kom. f. Naturdenkmalpflege, Heft 1, 30-35.*
- SCHMITZ, U. (1997): Flora und Vegetation des Monheimer Rheinbogens. Hrsg. Biologische Station Urdenbacher Kämpfe e.V.
- (1997a): Floren- und Vegetationsentwicklung des Altrheingebietes bei Düsseldorf-Urdenbach. Hrsg.: Biologische Station Urdenbacher Kämpfe e.V.
 - (1998): Die Wasservegetation von Oerkhaussee, Monheimer Baggersee, Klingenberger See und Heinenbuschsee im Kreis Mettmann. Hrsg.: Biologische Station Urdenbacher Kämpfe e.V.
 - (2002): Untersuchungen zum Vorkommen und zur Ökologie neophytischer Amaranthaceae und Chenopodiaceae in der Ufervegetation de Niederrheins. Dissertationes Botanicae, Band 364. Berlin; Stuttgart: Cramer in der Gebr. Bornträger-Verl.-Buchh., 2002..
- SCHOLZ, S. (1992): Verbreitung, floristisch-soziologische Struktur und Ökologie der Mauerfugenvegetation im Niederbergischen Teil des Kreises Mettmann. Diplomarbeit der math.-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Düsseldorf, Institut für Ökologische Pflanzenphysiologie und Geobotanik, Abteilung Geobotanik 1992.
- SCHULDES, H., KÜBLER, R. (1990): Ökologie und Vergesellschaftung von *Solidago canadensis et gigantea*, *Reynoutria japonica et sachalinense*, *Impatiens glandulifera*, *Helianthus tuberosus*, *Heracleum mantegazzianum*. Ihre Verbreitung in Baden-Württemberg sowie Notwendigkeit und Möglichkeiten ihrer Bekämpfung. Studie im Auftrag des Ministeriums für Umwelt Baden-Württemberg.
- SCHUMACHER, A. (1950): *Der Strausfarn im Bergischen Land. Romerike Berge 1, 23-27.*
- (1954): Die Arnika im Bergischen Land. Romerike Berge 4, Heft 2, 66-70.
- SCHÜTTLER, A. (1952): Der Landkreis Düsseldorf-Mettmann, Regierungsbezirk Düsseldorf.- Aloys Henn Verlag Ratingen.
- SIEMS, W. (1986-1990): Floristische Kartierung für den Bereich Stadt Düsseldorf, Kreis Mettmann, Stadt Solingen. Schriftliche Mitteilung an die Untere Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- SPANGEHL, B., SCHARRENBURG, U. (1986): Das Wechselblättrige Tausendblatt (*Myriophyllum heterophyllum* Michaux) im Heider Bergsee bei Brühl.- Göttinger Floristische Rundbriefe, 19. Jahrg., Heft 2, 1986, 98-101.
- STIEGLITZ, W. (1977): Bemerkenswerte Adventivarten aus der Umgebung von Mettmann. Göttinger Floristische Rundbriefe 11, 45-49.
- (1986): Liste der im Fraunhofer Steinbruch gefundenen Pflanzenarten von 1977-1986.- In: Umweltverträglichkeitsstudie Standortuntersuchung Neues Museum Neandertal. Bearbeitung: Heimer/Montag/Herbstreit, Bochum-Hildesheim 1986, im Auftrag des Oberkreisdirektors Mettmann.
 - (1987): Flora von Wuppertal. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal, Beiheft 1.
 - (1988): *Adventivpflanzen- Fremdlinge in der Pflanzenwelt.- Pflanzenkundliche Betrachtungen:- Heil- und Giftpflanzen, Wildkräuter und Gehölze. Natur*

- beobachten und kennenlernen im Bergischen Land, Band IV. Hrsg. Dr. Kolbe, 80-87.- Fuhlrott-Museum Wuppertal, Born-Verlag.*
- (1991): Erster Nachtrag zur Flora von Wuppertal. Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 44, 96-108.
- STIEGLITZ, U., STIEGLITZ, W. (1995): Die Pflanzenwelt des Düsseldorftales. In: Die Düssel. Hundert Jahre Naturfreunde 1895-1995. Hrsg.: Touristenverein „Die Naturfreunde“, Landesverband Rheinland, Ortsgruppe Düsseldorf, Fachgruppe Natur- und Heimatkunde.
- STRANGMEIER, H. (1954): *Die Anfänge der Naturschutzbestrebungen in Hilden.- In: Hildener Heimatblätter, 5. Jahrg., Nr. 8/9, 105-110.*
- SUNDERMANN, H. (1981): *Dactylorhiza incarnata ssp. praetermissa im östliche Rheinland.- In: Die Orchidee, Heft 32, 1981, 37-38.*
- THIELE, H.U. (1959): *Bibliographie der botanischen und zoologischen Literatur des Niederbergischen Landes.- Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 18, 91-104.*
- (1964/65): *Die Pflanzenwelt der bergischen Heidemoore.- Romerike Berge (Opladen) 14 (1), 24-28.*
- VERBÜCHELN, G. (1990): Die Vegetation des Altrheingebietes bei Düsseldorf- Urdenbach (Niederrhein). Decheniana (Bonn), Bd 143, 1-62.
- VOGELSANG, O. (1939): Naturschutzgebiet Hildener Heide. Rhein. Naturfreund Jahrg. 2, Heft 3, 67-74, Düsseldorf 1939a.
- (1953): *Unser Stadtwald.- Hildener Heimatblätter Jahrg. 4 Nr. 10/12, 121-126.*
 - (1955): *Die Verlandung des Fischteiches im Hildener Stadtwald.- Hildener Heimatblätter Jahrg. 6, Nr. 3, 33-40.*
 - (1960): *Die Farne unserer engeren Heimat.- Hildener Jahrbuch Bd. 7 (1956/59), 199-214.*
- VOLPERS, T. (1978): Gutachten diverser Autoren über den Monheimer Baggersee in Monheim, Kreis Mettmann. Schriftliche Mitteilung an den Regierungspräsidenten Düsseldorf vom 18.05.1978.
- WACHTER (1989): Staudenkatalog. Für schöne Gärten -Stauden - Gräser - Farne- Wasserpflanzen - Seerosen - Wildpflanzen. Appen-Etz bei Pinneberg.
- WAGENER, H. (1991): Geschichte der Stadt Erkrath.- In: Neuigkeiten aus alter Zeit. Der Kreis Mettmann und die Geschichte seiner 10 Städte. Hrsg. Kreis Mettmann 1991.
- WAGNER, F. (1955): *Pflanzen in Lintorfer Wäldern.- In: Die Quecke (Lintorf) 24, 2-5.*
- WASMUND, O. (1990a): Vegetationskundliche und floristische Kartierung des Kimbecker Bachtals in Velbert, Kreis Mettmann. Grundlagenermittlung zur ökologischen Bewertung eines potentiellen Naturschutzgebietes, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- (1990b): Vegetationskundliche und floristische Kartierung des Asbachtals in Velbert, Kreis Mettmann. Grundlagenermittlung zur ökologischen Bewertung eines potentiellen Naturschutzgebietes, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1991): Biologisch-ökologisches Gutachten zur Bewertung des Naturschutzgebietes "An der Heide" in Ratingen-Breitscheid, Kreis Mettmann, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
 - (1993): Floristische, vegetationskundliche und teilfaunistische Kartierung des Bochumer Bruches, Wülfrath, Kreis Mettmann. Grundlagenermittlung zur ökologischen Bewertung eines potentiellen Naturschutzgebietes, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- WEIMER-HENß, I. (2000): Quellkartierung der Städte Velbert und Wülfrath, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.

- WEIMER-HENß, I., DREUW-BECKER, I. (1998): Quellkartierung der Städte Ratingen und Heiligenhaus, im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde Kreis Mettmann.
- WEIN, K. (1963): Die Einführungsgeschichte von *Helianthus tuberosus* L.- In: Die Kulturpflanze 11: 43-91.
- WILLERDING, U. (1986): Zur Geschichte der Unkräuter Mitteleuropas. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte. Herausgegeben von H. Jankuhn, Band 22, Karl Wachholtz Verlag Neumünster.
- WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. In: HAEUPLER, H. (Hrsg): Die Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands; Bd 1, 765 S.- Stuttgart-Hohenheim:Ulmer
- WITTIG, R., WOIKE, M. (1988): Biotop-Managementplan Hochdahler Schlackenhalde/ Bruchhauser Feuchtwiesen in Erkrath-Hochdahl, Kreis Mettmann. Praktikumsbericht der Abteilung Geobotanik, Universität Düsseldorf 1988.
- WITTIG, R., HILDEBRANDT, R., ADOLPHY, K. (1983): Notizen des Pflanzensoziologischen Kurses 1983, Universität Düsseldorf, Abteilung Geobotanik.
- WOIKE, M. et al. (1989): Biotoppflege- und Entwicklungsplan für das Gebiet zwischen Spörklenbruch und Kesselsweier in der Hildener Heide, Kreis Mettmann. Erstellt im Sommersemester 1989 durch die Teilnehmer des Praktikums unter der Leitung von M. Woike, Universität Düsseldorf, Abteilung Geobotanik.
- WOIKE, M. (1990): Biotoppflege- und Entwicklungsplan für das Gebiet zwischen Sandberg und Schönholz in der Hildener Heide, Kreis Mettmann. Erstellt im Sommersemester 1990 durch die Teilnehmer des Praktikums unter der Leitung von M. Woike, Universität Düsseldorf, Abteilung Geobotanik.
- WOIKE, S. (1958): Pflanzensoziologische Studien in der Hildener Heide. Verlag Fr. Peters, Hilden.
- (1965): *Die Hildener Heide im pflanzen- und tierkundlichen Schrifttum.- Hildener Jahrbuch 1961-1964, 466-486.*
 - (1968): Die Flora der Hochdahler Schlackenhalde.- In: Die Eisenhütte Hochdahl 1847-1912 von H. Seeling. Niederbergische Beiträge, Hrsg. Heinrich Strangmeier, Band 14, 104-108, Henn-Verlag Wuppertal 1968.
 - (1968b): *Vegetationsskizze der Heidemoore.- In: Unser Landkreis (Kreis Düsseldorf-Mettmann) 24 (3), 146-151.*
 - (1982): *Spörkelnbruch - Haans erstes Naturschutzgebiet?- In: Ausstellung "Natur u. Umwelt in Haan", 4-8.- Stadtparkasse Haan.*
 - (1988): Pflanzenkundliche Beobachtungen in Feuchtgebieten zwischen Haan und Hilden.- Pflanzenkundliche Betrachtungen. Heil- und Giftpflanzen, Wildkräuter und Gehölze. Natur beobachten und kennenlernen im Bergischen Land, Band IV. Hrsg. Dr. Kolbe, 72-80.- Fuhlrott-Museum Wuppertal, Born-Verlag.
 - (1993): Schriftliche Mitteilungen über Standorte bemerkenswerter Pflanzen im Kreis Mettmann.
- WOIKE, S., WOIKE, M. (1988): Das Neandertal. Rheinische Landschaften Heft 32, 1. Auflage 1988.
- WOLFF-STRAUB, R., BANK-SIGNON, I., FOERSTER, E., KUTZELNIGG, H. u.a. (1988): Florenliste von Nordrhein-Westfalen. 2., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage.- Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen, Band 7.

ZUMBRINK, B., ADOLPHY, K. (1998): Kartierungen zur Änderung des Landschaftsplanes Kreis Mettmann, unveröff. Manuskript.